

# Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 118.

Sonntag den 21. Mai

1882.

Bei mir erschien soeben:

**Confirmations-Rede**, gehalten von  
Pfarrer **Bickel** in der Bergkirche zu  
Wiesbaden am 14. Mai 1882.  
91 **Edmund Rodrian's** Hofbuchhandlung.

**Merkel'sche Kunstausstellung.**  
**Hans Makart,** 12355  
**Die Bacchantenfamilie**  
bleibt nur noch diese Woche ausgestellt.

**Lynch frères**  **in Bordeaux.**  
Rheder und Weingüterbesitzer.

Vertreter: **Eduard Böhm, Marktstr. 32,**  
empfiehlt unter Garantie der Reinheit

| Per Flasche.       | Mk.   | Per Flasche.         | Mk.   |
|--------------------|-------|----------------------|-------|
| Bonnes Côtes . . . | 1.10. | Lamarque . . . . .   | 2.50. |
| Premières Côtes .  | 1.20. | Margaux . . . . .    | 3.—   |
| Blaye . . . . .    | 1.35. | St. Julien . . . . . | 3.—   |
| St. Emilion . . .  | 1.50. | Pontet-Canet . . .   | 3.50. |
| Médoc . . . . .    | 2.—   | Léoville . . . . .   | 4.75. |

**Feinere Gewächse** bis Mk. 20 per Flasche.  
**Malaga, Port, Sherry, Madeira, Muscat, Marsala,**  
**Malvoisie** à 2.50, 3.50 und 4.50. 11278

**Cognac vieux und fine Champagne** von Mk. 3 bis 10.

**Zum Franziskaner, vorm. Sprudel.**

Heute Sonntag Vormittags von 11 $\frac{1}{2}$  bis 1 Uhr:

**Münchener Vordbier**

aus der Brauerei von **Jos. Sedlmeyer**, zum „Franziskaner-  
Keller“ in München,

direct vom Faß per  $\frac{1}{2}$  Liter 30 Pfg.  
**Sarg & Wagner.** 12375

**Restaurant & Garten-Local**  
von

**C. Zinserling, Kirchgasse 31,**  
**WIESBADEN.**

**Exportbier** aus Culmbach (Bayern)

vom Fass und in Flaschen. 12380

**Paletots**

ganz anliegend

in allen Farben und Stoffen  
zu den billigsten Preisen.

**Gebr. Reifenberg,**  
21 Langgasse 21.

11262

Den Empfang der neuesten Modelle in

**Damen- und Kinder-Wäsche**

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

**Damen-Tag- u. Nacht-Hemden, Negligé-  
Jacken, Damen-Beinkleider, gest. Unter-  
röcke, Piqué-Röcke** etc. etc. vom einfachsten  
bis zum elegantesten Genre sind in grosser  
Auswahl stets vorrätig.

Anfertigung nach Maass. 12019

**Georg Hofmann, 24 Langgasse 24,**

Ausstattungs-Geschäft & Wäsche-Fabrik.

**Berliner Weissbier.**

**Restaurant Rieser.** 12421

**Römersaal.**

Von Abends 6 Uhr an: 12389

**Rechtes Münchener Spatenbräu.**

**Billard. — Gartenwirthschaft.**

Guter, bürgerlicher

**Privat-Mittagstisch**

wird in und außer dem Hause zu billigem Preise gegeben  
**Röderstraße 29, Parterre.** 12332

## Bekanntmachung.

Dienstag den 23. Mai Nachmittags 4 Uhr wollen die Erben der Carl Wilhelm Löw Eheleute von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- a. No. 1036 des Lagerbuchs, ein dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau und 85 Rth. 27 Sch. oder 21 Ar 31,75 Q.-Mtr. Hofraum und Gebäudfläche, belegen in der Schwalbacherstraße zwischen Adolf Reim und Friedrich Eugenbühl;
- b. No. 6608 des Lagerbuchs, 58 Rth. 47 Sch. oder 14 Ar 61,75 Q.-Mtr. Acker „Bleidenstadterweg“ 2r Gewann zwischen Heinrich Löw Wittwe und Ludwig Wanger, in dem Rathhause, Marktstraße 16 dahier, mit ober- und mündschaftlichem Consense Abtheilung halber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 6. Mai 1882. Der 2te Bürgermeister.  
11 87 Conlin.

## Morgen Montag

Vormittags 11 Uhr präcise werden

12 Damen-Sommer-Paletots  
neuester Muster im Auctionssaale  
6 Friedrichstrasse 6  
gegen Baarzahlung versteigert.

43 Ferd. Müller, Auctionator.

## 20 Stück gute Delgemälde

Düsseldorfer Schule

(Landschaften, Studienköpfe, Genrebilder etc.)  
werden Dienstag den 23. Mai Vormittags  
11 Uhr im Auctionssaale

6 Friedrichstrasse 6  
gegen Baarzahlung versteigert. Der Zuschlag er-  
folgt bei jedem annehmbaren Gebote.

43 Ferd. Müller, Auctionator.

## Cigarren- und Tabak-Versteigerung.

Mittwoch den 24. Mai Vormittags 10 Uhr werden  
10,000 gute, abgelagerte Cuba-Cigarren,  
sowie eine Parthie Tabake von Saas in Dillen-  
burg (Portorico, Varinas, Feinschnitt)

im Auctionssaale 6 Friedrichstrasse 6  
gegen Baarzahlung versteigert.

43 Ferd. Müller, Auctionator.

## Bekanntmachung.

Im Laufe der nächsten Woche findet wegen Ge-  
schäftsaufgabe die Versteigerung eines vollständigen  
Wirthschafts-Mobiliars, Billard u. s. w. statt.  
Dasselbe ist ein Jahr im Gebrauch, noch fast neu.

**Marx & Reinemer,**  
Auctionatoren.

Das der Kinder-Bewahranstalt gehörige Haus nebst  
Garten und Hofraum, welches am 1. October d. Js.  
übergeben werden kann und zu jedem Geschäftsbetriebe sich  
eignet, soll im Ganzen oder getheilt verkauft werden. Näheres  
bei dem unterzeichneten Director der Anstalt.

Der Vorstand.  
F. v. Reichenau.

212 Zwei Waschküthen zu verkaufen Römerberg 24. 12422

## Westerwald-Club.

Heute: Conferenz auf dem Eichberg bei Wehen

## Tagesordnung:

- 1) Nothwendigkeit einer Rettungsstation für gefährdete Touristen am Boladensumpf; Schwimmgürtel etc.
- 2) Wiederbelebung einer fixen Idee, betr. Wiederbelebung unserer Wälder mit Nachtigallen.
- 3) Anbringen von Pumpwerken, überall wo es möglich, um durstige Touristen vor dem Verschmachten zu schützen.
- 4) Vereins-Angelegenheiten und Touristisches.

12331

Der Vorsitzende.

## Touristen-, Reise- &amp; Courier-Taschen.

Trinkflaschen, Plaidriemen, Hosenträger, sowie alle  
Sorten Koffer empfiehlt A. F. Lammert, Sattler,  
12401 37 Mehrgasse 37.

## Getragene, complete Anzüge

(noch gut erhalten) sind billig zu verkaufen bei  
12363 Wilh. Münz, Mehrgasse 30.

## Sonnenberg, Saalbau zum Nassauer Hof.

Heute, sowie jeden Sonntag findet Tanzmusik statt, wozu  
ergebenst einladet J. Stengel. 12355

## Heinrich Mais,

8 Friedrichstrasse 8, Hinterhaus,  
empfehl in prima Qualität und zu den billigsten  
Preisen sämtliche Colonialwaaren und Landes-  
producte. Freie Lieferung in's Haus. 12356

## Flaschenbier.

Mainzer Actien-Bier in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen  
Culmbacher Bier  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$   
liefert bei Abnahme von 6 Flaschen frei in's Haus  
12398 Ph. Müller, Sellmündstraße 19a.



**Stochherde,**  
eigenes Fabrikat, Brau-  
spieße, Roste empfehl  
in allen Größen; be-  
sonders mache aufmerks  
auf Stochherde für

Deconomen mit Kesseleinrichtung.  
12469 Georg Steiger, Platterstraße 1d.

## Notizen.

Morgen Montag den 22. Mai, Vormittags 11 Uhr:  
Versteigerung von 12 Sommer-Damen-Paletots neuester Muster, in dem  
Auctionssaale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Mittags 12 $\frac{1}{2}$  Uhr:  
Vergebung des Grabens und Aufmauerns eines Brunnenschachtes, sowie  
des Ablegens und Wiederaufmauerns eines Theiles der Todten-  
mauer zu Niedernhausen, in dem dortigen Rathhause. (S. Tabl. 110.)

Nachmittags 3 Uhr:  
Verpachtung der Gras-Crescenz von dem an der Mainzerstraße gelegenen  
städtischen Schlachthaus-Terrain, an Ort und Stelle. (S. Tabl. 117.)

Nachmittags 4 Uhr:  
Verpachtung der diesjährigen Gras-Crescenz auf der fiskalischen Kautschuk-  
plantage im Linden und der angrenzenden Reutwiese, an Ort und  
Stelle. (S. Tabl. 115.)

Den verehelichten Damen empfiehlt sich eine in allen Zweigen  
der modernen Stickerien geübte Arbeiterin bei bester und  
geschmackvollster Ausführung, verbunden mit billigen  
Preisen. Näheres in der Expedition d. Bl. 12386

Feldstraße 27 im 3. Stock rechts ist ein großes Bett  
mit Sprungrahme, Korbhaarmatratze und 2 Kissen billig zu  
verkaufen; ferner ein Nachttischchen, Weisengarten-  
chen und Fußtritt. 12345

## In guter, gesunder Lage

ist ein freistehendes, zweistöckiges Haus mit Wasserleitung, Kellern, Hof und Garten, worin seit Jahren eine Feinwascherei betrieben wird, mit Inventar und ausgedehnter Kundschaft wegen Bezug des Eigenthümers sofort **billig** zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zum Alleinbewohnen und zu jedem Geschäftsbetriebe. Näheres durch **P. Fassbinder's Bureau** für Immobilien, Nicolastraße 5. 12411

## Zu verkaufen:

**Villa**, elegant eingerichtet, mit hübschem großen Garten, fester Preis 36,000 Mk. — **Geschäftshaus**, dreistöckig, gute Lage, fester Preis 22,000 Mk.  
**P. Fassbinder's Bureau** für Immobilien,  
Nicolastraße 5. 12412

**Villen, Land- und Geschäftshäuser**, sehr rentabel, sowie **Bauplätze**, gute Lagen, zu verkaufen. — **Möblierte und unmöblierte Wohnungen** zu vermieten.  
**P. Fassbinder's Bureau** für Immobilien,  
Nicolastraße 5. 12413

**Mitleser** zur „Frankfurter Zeitung“ oder „Journal“ gesucht. **C. H. Schmittus**, Rheinstraße 50. 12293

**Neuverführern** von **Jug-Jalousien** billigt  
Geisbergstraße 3. 12416

Eine gute  $\frac{3}{4}$  **Violine** mit Bogen, für Anfänger geeignet, zu verkaufen. Näh. Karlstraße 24, 2. Etage. 12345

Eine große **Parthie** ausgerangirte, feine, leinene **Betttücher** und **Rissenbezüge** zu verkaufen. Näh. Expedition. 12382

Ein großer, eleganter **Ladenschrank** ist zu verkaufen  
Kerstraße 11a. 2513

Ein schöner, runder **Tisch** billig zu verkaufen **Bleichstraße** 21, 1 Treppe hoch. 12354

Eine **Bier-Pression** neuester Construction wird zu kaufen gesucht von Gastwirth **Seb. Schreiber** in **Kiedrich**. 12335

Ein **Fuhrwagen** und eine **leichte Federrolle** zu verkaufen **Moritzstraße** 9. 12336

Zur Ausführung von **Asphalt-Arbeiten** mit natürlichem Asphalt, sowie für Abdeckungen mit **Holzement** und **Dachpappe** empfiehlt sich das **Asphalt-Geschäft** von  
**Ph. Mauss & C. Meier**,  
Kirchgasse 3. 12287

**Vierte Selleriepflanzen, Lauch, Tomaten** in Töpfen, **Stachelbeeren** bei Gärtner **Ph. Walther**, Schiersteiner-Chaussee 3. 12189

Ein **Stamm** von 14 italienischen **Leghühnern** mit **Hahn** zu verkaufen. Näheres **Taunusstraße** 26. 12430

**Harzer Roller** und **Luchtweibchen**, sowie 2 Paar schwere, englische **Kropftauben** abzugeben **Jahnstraße** 15, Seitenb., 1 St. 12387

Ein **Leonberger Hund** (männlich), fein dressirt, ist zu verkaufen. Näheres bei  
**Th. Münch**, **Feldstraße** 4. 12387

**Zimmerspäne** werden in jedem Quantum abgegeben bei Zimmermeister **Rossel**, verlängerte **Bleichstraße**. 12347

**Zimmerspäne** sind pro Karren für 2 Mk. 70 Pfg. zu haben bei **Ad. Honsack**, **Dogheimerstraße** 48b. 12423

**Backsteine** zu verkaufen. Näheres  
**Rheinstraße** 59. 11565

$\frac{1}{2}$  **Morgen ewiger Alee**, an **Beau-Site** gelegen, zu verkaufen. Näheres **Taunusstraße** 53. 11957

112 **Ruthen ewiger Alee** im „**Aufamm**“ zu verkaufen. Näh. Expedition. 12381

## Familien-Nachrichten.

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, **Christiane Henriette Wallauer**, geb. **Scholl**, im 33. Lebensjahre nach langem, schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet **heute Sonntag** Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

12384 Die trauernden Hinterbliebenen.

### Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung von dem am Donnerstag Abend um  $\frac{1}{2}$  10 Uhr nach längerem Leiden erfolgten Hinscheiden unseres lieben Kindes **Mina** im 2. Lebensjahre

Die Beerdigung findet **heute Sonntag** Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 22, aus statt.

Um stille Theilnahme bittet  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
12362 **Reinh. Schneider.**

### Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe, unvergeßliche Frau, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

**Frau Elise Frick,**

geb. **Hilche,**

nach langem, schweren Leiden am Freitag Mittag zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet **heute Sonntag** Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, **Brunnenstraße** 6 in **Mosbach**, aus statt.

**Wiesbaden** und **Mosbach.**  
12371 Die trauernden Hinterbliebenen.

## Verloren, gefunden etc.

### Verloren

ein schwarz-lebernes **Portemonnaie** mit circa 35 Mark Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung bei dem Portier im „**Rassauer Hof**“. 12359

Vor etwa 10 Tagen ist wahrscheinlich zwischen Häfnergasse, Gurgarten und Curhaus eine **Vorquette** in durchbrochener Bronze-Fassung an einer Gummischmür, auch kleiner Compas daran, verloren worden. Gegen Belohnung in den „**weißen Bienen**“ abzugeben. 12334

Eine **schwarze Vorquette** wurde am Samstag im **Kerstraße** verloren. Man bittet, dieselbe **Weißstraße** 18, 2. Stock, abzug.

Verloren am Mittwoch beim Ausgange des Theaters ein **schwarzes Epitontuch**. Geg. Bel. abzug. **Kapellenstr.** 35. 12337

Verloren ein **Ring** mit **Schlüssel**. Abzugeben **Schwalbacherstraße** 22. 12388

### Verloren

am Mittwoch den 17. Mai ein goldener **Siegelring**, mit dem Namen „**Lyon**“ eingravirt, in dem Curpark nahe der **Paulinenstraße**. Abzugeben gegen gute Belohnung **Parkstraße** 1. 12407

Ein **Päddchen Samtblätter** verloren. Gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 12429

# Conservirung von Pelzwaaren, Winterüberziehern, wollenen Damenkleidern und Teppichen

übernimmt unter Garantie gegen Motten- und Fenerschaden

**A. Opitz**, Inhaber: Carl Földner,  
Hof-Rüschner, untere Webergasse 17.

12394

## Mittwoch und Donnerstag dieser Woche

bleibt unser Geschäftslokal

Feiertage wegen geschlossen.

**Die Schuh-Manufactur Gebr. Ullmann,**

34 Langgasse 34.

12353

### Regenmäntel

in allen modernen Façons,  
vorzüglich sitzend, **billigst.**

**Gebr. Reifenberg,**

21 Langgasse 21.

11264



**Filz-, Seiden- & Strohhüte**  
in grösster Auswahl,  
extra leichte **Incrayables-**  
**Filz-Hüte,**

**Herren-Hüte** in Wolle-  
Filz von Mk. 2.25 anfang.,

**Herren-Hüte** in

Haar-Filz v. M. 4.70 anf.,

**Seiden-Hüte** von  
M. 4 anfangend,

**Knaben-Stroh-**  
**Hüte** von 45 Pf. anf.,

**P. Peaucellier,**

24 Marktstrasse 24.

empfehl

8371

Ein noch fast neuer Kinder-Schwagen ist zu verkaufen  
Weisbergstrasse 11, Hinterhaus, Parterre.

12114

Hochfeinste, garnirte **Damen- und Kinder-Hüte**  
sowie auch die einfachst garnirten empfiehlt in geschmack-  
vollster Auswahl

157

**F. Lehmann**, Goldgasse 4.

4fache, reinleinenen Herrenkragen.



Ph. Mk. 3.50. Ph. Mk. 4. Ph. Mk. 4.80. Ph. Mk. 6.  
**Leinene Manschetten** von Mk. 6 per Duzend an,  
Shirting bedeutend billiger. 12360

**Zum billigen Laden Häfnergasse 4.**

**Krausen, Sattelkragen, Kinderkragen,**  
**Garnituren, Kragen und Man-**  
**schetten** in prima Leinen, in neuestem Geschmack, ein-  
getroffen bei **F. Lehmann**, Goldgasse 4. 157

### Medicinal-Tokayer,

ärztlich empfohlen,

in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Originalflaschen empfiehlt

11277

**Ed. Böhm**, Marktstrasse 32.

### Restaurant Ed. Zollinger,

Röberallee 2, „Zum Römer-Castell“, Röberallee 2.

Empfehle ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier aus der  
Brauerei von Louis Gratweil, vorzüglichem Apfelwein.

— **Keine Weine.** — **Mittagstisch.**

**Restauration à la carte** zu jeder Tageszeit.

**Schattiges Gartenlocal.** — **Flaschenbierverkauf.**

12404

**Achtungsvollst Ed. Zollinger.**

### Gast- und Badehaus zum Ross,

7 Goldgasse 7.

**Heute und jeden folgenden Sonntag:**

### CONCERT,

wozu freundlichst einladet

**Carl Noll**, 12364

# Versteigerungssaal und Möbelhalle

43 Schwalbacherstraße 43.

43 Schwalbacherstraße 43.

Diese Woche sind zum Verkaufe ausgestellt:

1 Garnitur (in geblühtem Rips), 1 Sopha, 6 Stühle, 2 Sessel; 1 grüne Ripsgarnitur, 1 Sopha, 6 Stühle; 1 braune Plüschgarnitur, 1 Sopha, 6 Stühle; 1 blaue Garnitur, 1 Sopha, 2 Sessel; 2 Schlafsofa's, 10 einzelne Sopha's, 4 französische, vollständige Betten, 12 einzelne Betten, 2 Kinderbetten, 2 Dienerschaftsbetten, eine eichene, polierte Brandt'sche, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher-, Spiegel- und Weißzeugschränke, Kommoden, 12 Waschkommoden mit Marmorplatten und den dazu passenden Nachttischen, ein- und zweithürige Gallerieispinden, Consolschränke in Kirschbaum- und Mahagoniholz, runde, ovale, edige und Klappische, Cylinderbureau, ein Herren-Schreibbureau, Etagères, einzelne Koffhaar- und Seegrass-Matrasen, Kleiderständer, ein Porzellanofen, Lüster, Schreibtische, 3 Secretäre, Gemälde, Bilder, 2 Buffets u. dergl. m.

Das Lokal ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

**Marx & Reinemer,**  
Auctionatoren.

## Fabrik-Niederlage.

# Schwarzen Cachmir,

reine Wolle und nadelfertig,

garantirt,

empfiehlt zum Fabrikpreise

**A. Opitz,** Inhaber: **Carl Földner,**

untere Webergasse 17.

## SPEZIALITÄT.

12393

## Der Kathol. Leseverein

veranstaltet zur Feier des 50jährigen Priester-Jubiläums des Hochwürdigsten Herrn Bischofs heute Sonntag den 21. Mai von Abends 5 Uhr an bei guter Bitterung ein

## grosses Gartenfest

mit Harmonie-Musik, Gesanges-Vorträgen des kathol. Kirchenchores und Illumination, wozu die Mitglieder und Freunde mit ihren Familien ergebenst einladet

12386

Der Vorstand.

## Strohhüte

in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt  
**Moritz Fraund jun.,** Faulbrunnenstraße 4,  
zunächst der Kirchgasse.

12351

Umzugs halber Albrechtstraße 33 zu verkaufen: Singer-Nähmaschine, Kommode, Tisch, Herrenschreibtisch und eine große Packkiste.

12369

## Wiesbadener Fecht-Club.

Dienstag den 23. Mai Abends 8 1/2 Uhr: Dritte ausserordentliche General-Versammlung im Vereinslokale „Zum Deutschen Hof“.

### Tagesordnung:

- 1) Ergänzungswahl des Vorstandes;
- 2) sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht

117

Der Vorstand.

## Bureau

zur Einziehung von Ausständen jeder Art, Erwirkung von Arresten und sonstigen gerichtlichen Verfügungen, Vermittelung von Arrangements, Ausführung von Inventars- und Rechnungsstellungen und Erbtheilungen, sowie Anfertigung von Gesuchen, Verträgen und Testamenten zc. zc. bei billiger und reeller Bedienung. Kostenfreie Auskunft in allen Rechtsangelegenheiten.

**O. Sawallich,** Rechtsconsulent,  
Dohheimerstraße 48.

Sprechstunden: 1—3 Uhr Nachmittags.

12427



Ein Paar hochgelegarte, 6jährige **Reit- und Wagenpferde** (Trakehner Vollblut), ein schweres **Rollenpferd** oder für eine Pferdebahn geeignet, werden unter Garantie verkauft. Näh. Exped. 12244

Die **Putzfrau**, welche **Schwalbacherstraße 14** gewohnt hat, wird gebeten, ihre jetzige Wohnung zu melden **Adelheidstraße 64**. 12414

## Dienst und Arbeit.

**Personen, die sich anbieten:**

**Une bonne** de la Suisse française pourvu de bons certificats, habitant Wiesbaden, cherche une place pour le 1 Juin. Adresse à l'expédition.

Eine geprüfte evangelische **Kindergärtnerin** (Norddeutsche) sucht zum 1. Juni oder Juli Stellung; würde auch gern im **Händlichen** tätig sein. **Gutes Zeugnis** mehrjähriger **Thätigkeit**. Offerten erbeten an **Anna Stief, Waldenburg** in Schlesien, Neue Freiburgerstraße 21. 12373

Eine **Krankenwärterin** mit guten Zeugnissen sucht entsprechenden Wirkungskreis. N. im Evangel. Vereinshaus, **Blatterstr.** 12434

Ein anständiges **Frauenzimmer** sucht Stelle als **Haushälterin**. **Beste Zeugnisse** und **Referenzen** können erbracht werden. Bezügliche Offerten gef. unter **Chiffer E. S.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 11974

**Herrschaften und Hotelbesitzer** erhalten zu jeder Zeit gut empfohlenes Personal durch

**Feilbach, H. Schwalbacherstraße 9.**

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht zum 1. Juni hier oder außerhalb Stelle. Näh. **Nerostraße 21** im 1. Stock. 12409

Ein anständiges Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres **Häfnergasse 16** im Hinterhaus. 12410

Eine einfache **Kinderfrau**, feine und einfache Hausmädchen, feinebürgerliche Köchinnen, Mädchen, die kochen können, für allein und **Kindermädchen** suchen Stellen durch **Ritter, Webergasse 15**. 12431

Eine **Kammerjungfer** aus **Sachsen**, die **Kleider** bügeln kann, sucht Stellung. N. **Häfnergasse 15**. 12428

Ein einfaches **Ladenmädchen** sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 15**. 12431

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als **Ausländer** oder **Diener**. Näheres Expedition. 12374

Ein **Schweizer** (geb. **Schweizer**) sucht Stelle. Näheres Expedition. 12390

**Personen, die gesucht werden:**

Eine **Verkäuferin**, die gründliche Kenntnisse im **Buschneiden** von **Wäsche** besitzt, in ein **Wäsche-Geschäft** gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **W. S. 20** in der Expedition d. Bl. abzugeben. 12376

Ein **Ladenmädchen**, welches schon in **Geschäften** tätig war, sowie im **Besitze** guter **Zeugnisse** ist, wird gesucht **Langgasse 19**. 12392

Gefügte **Näherinnen** und **Lehrmädchen** für **Kleider** gesucht **Moritzstraße 7** bei **Frl. Krakenberger**. 12406

Ein zuverlässiges Mädchen für **Vormittags** zu einem **Kind** gesucht **Michelsberg 9a**, 2 Treppen hoch. 12399

Ein **gefehtes** Mädchen oder eine **kinderlose Wittwe**, welche in der **Küche** erfahren und in der **Hausarbeit** gründlich ist, wird gesucht (**Wirtshaus**). Näheres **heute** **Vormittag** von 10—11 und **Nachmittags** von 3—5 Uhr **Jahnstraße 4**, 1 St. h. 12433

Ein **gutempfohlenes** Mädchen, das **feinebürgerlich** kochen kann und **Hausarbeit** gründlich versteht, wird zum 1. Juni gesucht **Parkstraße 7**, **Parterre**. 12415

Ein j. Mädchen vom Lande wird gef. **Castellstr. 12**. 12373

Ein br. **Kindermädchen** wird gesucht **Moritzstraße 38**. 12414

**Gesucht** **Zimmermädchen** und ein **gewandtes**, einfaches **Serviermädchen** durch **Ritter, Webergasse 15**. 12414

Ein reinliches **Dienstmädchen** wird sofort gesucht **Karlstr. No. 24**, zwei Treppen hoch. 12414

Eine junge **Reft-Köchin** gef. d. **Ritter, Webergasse 15**. 12414

Einen **Lehrling**, Sohn **achtbarer Eltern**, sucht zum baldigen **Eintritt** **Adolf Bird, Marktstraße 6**. 12414

**Lehrling** mit **nöthigen Schulkenntnissen** unter **günstigen Bedingungen** für mein **Colonialwaren-Geschäft** gesucht. **P. Freilich, Friedrichstraße 28**. 12414

**Gesucht** ein **junger Kellner**, 2 **junge Hausburschen**; **Stellen** suchen ein **braves Mädchen** zur **Pflege** einer **leidenden Person** und eine **gewandte Kellnerin** durch **Fr. Dörner, Metzgerstr.** (Fortsetzung in der 2. Beilage.)

## Wohnungs-Anzeigen

**Gesuche:**

Ein **kinderloses**, **älteres Ehepaar** sucht zum 1. October dauernd eine **freundliche Wohnung** von 3 bis 5 Zimmern mit **Zubehör** in der **Nähe** der **Kuranlagen**, womöglich **Hochparterre** oder eine **Stiege** hoch (**Sonnenseite**). Offerten mit **Preisangabe** unter **W. Z. 19** in der **Expedition** dieses Blattes abzugeben. 12414

**Angebote:**

**Große Burgstraße 14**, 3 **Stiegen** hoch, ist ein **Logis** von 2 Zimmern, **Küche** und **Zubehör** auf 1. Juni oder später zu **vermieten**. Näheres **dieselbst**. 12399

**Webergasse 18** ist auf 1. Juli ein **schönes Dachlogis** zu **vermieten**. 12414

**Nerothal 4** sind **möblierte Zimmer** mit oder ohne **Bettstellen** sofort zu **vermieten**. 12414

Ein **freundlich möbliertes Parterre-Zimmer** **billig** zu **vermieten** **Schwalbacherstraße 22**. 11747

**Allee- und Hinterhaus bei P. Autz**. Die **Parterre-Wohnung** **Nicolassstraße 6** ist **unmöbliert** sofort zu **vermieten**. 12410

Ein **schön möbliertes Zimmer** auf den 1. oder 15. Juni zu **vermieten** **Wellstr. 1**, 1. Etage. 12374

**Möbl. Zimmer** mit oder ohne **Kost** zu **vermieten** **Bleichstraße 7**, **Parterre**. 12395

Die von **Herrn General von Memerth** besetzte **Wohnung**, obere **Rheinstraße 72**, 2. Etage, bestehend in 7 Zimmern mit allem **Zubehör**, ist auf den 1. October eventuell 1. September **anderweitig** zu **vermieten**. **Anzusehen** von **Vorm. 11 bis 1 Uhr** und **Nachm. von 4 bis 6 Uhr**. Näheres bei **Gg. Wallenfels, Langgasse 33**. 12417

## Zwei Läden

oder beide zu einem **großen Local** auf 1. October d. J. mit oder ohne **schöner Wohnung** **preiswürdig** zu **vermieten** **Friedrichstraße 2**. Näheres bei

**L. W. Kurtz, Hof-Photograph, Museumsstraße.** 11817

Ein **Laden** mit **Ladenzimmer**, neu **hergerichtet**, mit oder ohne **Wohnung**, zum 1. Juni oder auch **früher** zu **vermieten**. Näheres **Marktstraße 8**. 12391

Ein **Arbeiter** erhält **Kost** und **Logis** **Dohheimerstraße 13**. 12397

In einem **Privathause** der **Parkstraße** können zwei bis drei **Personen** **elegante Zimmer** mit **sehr guter Pension** zu **mäßigen Preisen** erhalten. Anfragen unter **W. D. 73** besorgt die **Expedition** d. Bl. 12414

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

12. 123  
38. 124  
ein 125  
2. 126  
Karlsruhe 127  
15. 128  
um baldig 129  
6. 124  
günstig 130  
Saarbrücken 131  
18. 124  
n; Stelle 132  
den 133  
ehrg. 134  
  
October 135  
mern 136  
ochpartei 137  
mit 138  
s 139  
124  
  
Logis 140  
später 141  
1239  
achlogis 142  
1243  
ne Pension 144  
1245  
Zimmer 146  
ass 147  
11747  
lirt 148  
1249  
zu 150  
1237  
rmieteten 1238  
  
e 151  
gend in 152  
October 153  
n. An- 154  
n. von 155  
n 156  
12417  
  
b. J. mit 157  
den 158  
Fried- 159  
  
graph, 160  
11817  
oder ohne 161  
ermieteten 162  
12391  
3. 12397  
bis drei 163  
mäßigen 164  
sorgt die 165  
12438

## Tages-Kalender.

Musik am Bachbrunnen und in den Anlagen an der Wilhelmstraße täglich Morgens 7 Uhr.  
Die permanente Curhaus-Ausstellung im Babylon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.  
Der Astronomische Salon u. das Mikroskop. Aquarium Alexandriner. 10 Dienstag 3 Uhr frei geöffnet. Montag u. Mittwoch 7 Uhr: Astronom. Soirée. 38  
Heute Sonntag den 21. Mai.  
Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags von 8-12 Uhr: Unterricht.  
Fahrrad-Gewerbeverein. Vormittags 10 Uhr: Präsentation der Gewerbeschüler im Saale des Gewerbegebäude.  
Schüler-Verein. Nachmittags: Schießübung.  
Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Nachmittags: Ausflug nach Diebrich (Hotel Bellevue).  
Kurbad zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Westend-Club. Konferenz auf dem Eichberg bei Wehen.  
Morgen Montag den 22. Mai.  
Zeichenschule für Mädchen. Vormittags von 10-12 Uhr: Unterricht.  
Kurbad zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.  
Schüler-Verein. Nachmittags: Schießübung.  
Gewerbliche Fachschule. Nachmittags von 4-6 Uhr: Unterricht.  
Wochen-Zeichenschule. Abends von 8-10 Uhr: Unterricht.  
Fahrrad-Verbindung. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft im evangelischen Vereinssaale, Platterstraße.

## Königliche Schauspiele.

Sonntag, 21. Mai. 118. Vorstellung. 159. Vorstellung im Abonnement.  
**Figaro's Hochzeit.**  
Komische Oper in 4 Akten. Musik von W. A. Mozart.  
Personen:

|                                                  |                                |                     |
|--------------------------------------------------|--------------------------------|---------------------|
| Graf Almaviva                                    | .....                          | Herr Decker.        |
| Die Gräfin, seine Gemahlin                       | .....                          | Frl. Baumgartner.   |
| Figaro, Kammerdiener des Grafen                  | .....                          | Frau Decker-Köfler. |
| Erwin, seine Braut                               | .....                          | Frl. Weislinger.    |
| Gräfin, Voge des Grafen                          | .....                          | Herr Rudolph.       |
| Baron, Ausgeberin im Schloß des Grafen           | .....                          | Herr Barbed.        |
| Bartholo, Arzt                                   | .....                          | Herr Börner.        |
| Bartholo, Musikmeister                           | .....                          | Herr Dornowah.      |
| Don Basilio                                      | .....                          | Frl. Hempel.        |
| Antonio, Gärtner im Schloß und Onkel der Susanna | .....                          | Jäger.              |
| Barbich, seine Tochter                           | .....                          |                     |
| Bauern und Bäuerinnen. Bediente.                 | .....                          |                     |
| Graf Almaviva                                    | Herr Decker,                   |                     |
|                                                  | vom Stadttheater in Magdeburg, |                     |
| Figaro                                           | Herr Ruffert,                  | als Gäste.          |
|                                                  | vom Stadttheater in Bremen,    |                     |
| Erwin                                            | Frl. Gierwenka,                |                     |
|                                                  | Anfang 8 1/2, Ende nach 9 Uhr. |                     |

Übermorgen Dienstag: Tell. (Oper.) — (Tell: Herr Decker, als Gast.)

## Locales und Provinzielles.

\* (Ihre Majestät die Kaiserin) hat der Wittve des verstorbenen Oberbürgermeisters Herrn Lang durch ihren Kammerherrn Grafen Paulskla Allerhöchsthre aufrichtige Theilnahme ausdrücken lassen.

\* (Se. Hoheit der Herzog zu Nassau) wird sich von Wien aus nach Frankfurt a. M., sondern zunächst zum Besuche des Königl. rumänischen Hofes nach Bukarest begeben. Ihre Hoheit die Frau Herzogin gedachte gestern von Wien nach Frankfurt abzureisen.

\* (Bürgerausschuß-Sitzung vom 19. Mai.) Nachdem die Anwesenheit von 57 Mitgliedern constatirt, eröffnet Herr Bürgermeister Goulin, welchem Herr Stadtrath Wedel assistirt, um 4 1/4 Uhr die Sitzung, indem er zunächst dem verstorbenen Herrn Oberbürgermeister Lang seinen ehrenden Nachruf widmet. Schließend mit den Worten: „Möge es uns gelingen, einen Nachfolger zu finden, der in die Fußstapfen des Verstorbenen tritt, als humanen und schlichten Verstorbenen vollständig eintritt“, fordert der Herr Vorsitzende das Collegium auf, sich zur Erinnerung an den Dahingegangenen von den Sigen zu erheben, was geschieht. Hierauf wird das Protocoll der letzten Sitzung verlesen und genehmigt. — In die Tagesordnung eintretend, erhalten außer der bereits gestern von uns genehmigten Verpachtung der Wirthschaftsräume des Grand-Hotel „Schützenhof“ an die Geschwister Carl Wegandt und Elise Martin, ab. Wegandt, die Genehmigung des Bürgerausschusses: a) Die Erweiterung von 4 Ruthen 26 Schuh Fläche an der Sonnenbergerstraße (von Herrn Ad. Maas); b) desgleichen von 2 Ruthen 74 Schuh an der Adolphsallee (von Herrn Baumeister Hane) und c) desgleichen von 1 Ruthe 90 Schuh, gleichfalls an der Adolphsallee (von Herrn Baumeister Medlenburg). — Weiter werden genehmigt die Veräußerungen a) von 3 Ruthen 64 Schuh Bestfläche in der Herrgartenstraße an Herrn G. J. Weil; b) von 23 Ruthen Bauplatz, in der Adolphsallee gelegen, an die Herren Architekten Gebrüder Fürst, sowie c) von 3 Ruthen 30 Schuh Fläche, zwischen der Wilhelmstraße und Wilhelmplatz gelegen, an Herrn Maurermeister E. Grün. — Die i. J. durch den Gemeinderath erfolgte Verpachtung eines Theiles der Bäckerei an dem Wege zwischen Schulberg

und Schwalbacherstraße an die Mainzer Aktien-Bierbrauerei, welche in der Bäckerei einen Zugang zu ihrem dafelbst vorhandenen Keller hat, findet heute auch die Genehmigung des Bürgerausschusses. — In die Commission zur Begutachtung der Klagen über die Klagen über die Klagen pro 1882/83 wurden die Herren Kaufmann Frick, Schleicher, Privatier Anton Burdard, Glaser Wdh. Hofmann, Kaufmann Jos. Walter, Badewirth Friedrich Dör und Schreiner Chr. Birnbaum gewählt. Als Ersatzmänner wurden die Herren Schlosser G. Altmann, Kaufmann M. Stiller, sowie Radfahrer B. Riehl bestimmt. — Für den als Armenpfleger des 2. Quartiers und Stellvertreter des Bezirksvorstehers im VI. Bezirk durch Tod ausgeschiedenen Bürgermeisters-Secrätars-Assistenten Herrn Gg. Blau wurde der Armenpfleger des 1. Quartiers dieses Bezirks, Herr Lehrer Berninger (Weißstraße 5) zum Bezirksvorsteher-Stellvertreter ernannt und Herr Bürgermeisters-Secrär Rüb-samen (Webergasse 58) als Armenpfleger des 2. Quartiers gewählt. An Stelle des Herrn Maurer Ludwig Subenrauch, welcher geschäftlicher Hindernisse halber die Function eines Armenpflegers des 1. Quartiers im VII. Bezirk niederlegte, wurde Herr Privatier Ludwig Wanger (Hochstraße 4) gewählt. — Mit der Prüfung der 1879/80er Stadtrechnung, sowie der Rechnungen des Gas- und Wasserwerks für denselben Zeitraum wurde die frühere Commission, bestehend aus den Herren Weinbändler Franz Vertram, Kaufmann Ludwig Schwend, Rentner G. L. Neundorff, Kaufmann Boths und Hotelbesitzer G. Berninghoff, wieder betraut. — Mit Bezug auf den kürzlich durch den Bürgerausschuß gefassten Beschluß, betr. die Prozeßführung gegen den Herrn Schreinermeister Karl Müller wegen Zahlung von Straßenbaukosten, theilt der Herr Vorsitzende mit, daß genannter Herr es vorgezogen, lieber zu bezahlen, in Folge dessen die Klage wieder zurückgenommen wurde. — Genehmigung zur Prozeßführung wird ertheilt: a) gegen den Wegger Gg. Burdard wegen Verweigerung der Zahlung von 73 Mk. 50 Pfg. Kurokosten für die in seinem Dienste erkrankte Magd Christine D., welche im hiesigen Krankenhaus 6 Wochen verpflegt wurde; sowie b) gegen die Erben des früher hier wohnhaften, jetzt verstorbenen Rittergutsbesizers Schert, welcher entsprechend dem hierüber an Recht bestehenden Besetze, zur Zahlung der Communalsteuer verpflichtet war. In der Staatssteuer zu 504 Mk. jährlich veranlagt, hätte er für die Zeit seines Hierseins 336 Mk. Gemeindesteuer zu zahlen gehabt, die er jedoch verweigerte. Von den vorhandenen 5 Erben hat einer 1/5 des Betrages übernommen, während die übrigen Zahlungseistung ebenfalls verweigern. — Zur Vorlage kommt ein Antrag des Gemeinderaths, betr. die Erwerbung von acht Domainenparzellen vis-a-vis dem Staatsarchiv (zwischen Ludwigstraße und Mainzerstraße) behufs Errichtung eines hiesigen Bauhofes. Das Terrain umfaßt 438 Ruthen (109 Ar 58 Quadratmeter) und würde der Preis hierfür nach Schätzung des Feldgerichts 28 477 Mk. 80 Pfg. betragen. Herr Bürgermeister Goulin bemerkt dazu, daß der Betrag aus dem Erlöse der kürzlich veräußerten Bauplätze (Weißstraße und Adolphsstraße) bestritten werden müsse, da für verkauft Grundbesitz auch wieder neues Terrain erworben werden solle. Herr Ed. Weiss hält es, der Wichtigkeit der Sache halber, für angezeigt, die Angelegenheit an die Commission zu verweisen. Herr Emil Kumpf ist gegenwärtiger Ansicht, und erklärt sich Herr Appellations-Gerichts-Vizepräsident Dr. Vertram auch mit dem Ankauf, wenn es bei der Versteigerung keinen Anstand habe, daß die Genehmigung des Bürgerausschusses vorbehalten werden könne, einverstanden. Der obige Taxationsbetrag wird hierauf als Angebot acceptirt und soll der Gemeinderath, wenn dieser Preis überschritten, weitere Vorlage machen. — Schließlich werden folgende Fluchtlinienpläne genehmigt: a) derjenige für die kleine Kirchgasse bezw. Gde der Neugasse, b) derjenige für den neu zu eröffnenden Weg von der Sonnenbergerstraße nach der Wilhelmshöhe nächst dem Maas'schen Neubau, sowie c) derjenige für das Terrain des Herrn F. W. Käsebler an der Kapellenstraße und der Gde einer neu anzulegenden Straße nach dem Nerothal. — Hierauf Schluß der Sitzung.

v (Schöffengericht. Sitzung vom 20. Mai.) Ein 60 Jahre alter adeliger Herr, von Profession Goldarbeiter und Graveur, wegen Diebstahls und Vagabondage wiederholt vorbestraft, von Stuttgart aus hier eingebracht, hat am 10. Januar hieselbst in verschiedenen Fällen (nur ein Fall stand zur Verhandlung) hiesige Bürger dadurch betrogen, daß er sie durch die falsche Angabe, er mit seiner Familie, welche hier wohne, befinde sich in größter Noth, veranlasste, ihm eine Unterstützung zu geben. Er wurde in Anbetracht seiner Vorstrafen auf Grund des §. 203 des Strafgesetzbuches zu 3 Monaten Gefängnis dafür verurtheilt. — Einen 31 Jahre alten kranken Schuhmacher aus dem Amte Königheim belegte der Gerichtshof unter Annahme von mildernden Umständen mit 5 Tagen Gefängnis dafür, weil er aus Noth, während er zur Verbüßung einer wegen Majestätsbeleidigung ihm auferlegten Gefängnisstrafe im hiesigen Landgerichtsgefängnis sich befand, zum Nachtheil der Verwaltung ein Hemd von 4 Mark Werth sich widerrechtlich aneignete. — Sodann wurden vier Contumacial-Urtheile wegen Fort-Contraventionen erlassen. — Sechs wegen Impfecontravention mittelst Strafbefehls in je 6 Mark Buße genommene Leute von hier hatten Einspruch erhoben. Einer wurde freigesprochen, während für die übrigen die Geldbuße von 6 Mark auf 1 Mark 50 Pfg. ermäßigt wurde. — Wegen am 16. April Nachts zwischen 3 und 4 Uhr in der Schwarzgasse durch Lärmen und Schreien verübter nächtlicher Ruhestörung war einem 20 Jahre alten Wegger zu Bierstadt durch Strafbefehl 6 Mark Geldbuße, im Nichtzahlungsfalle 2 Tage Haft auferlegt worden. Der erhobene Einspruch hatte eine Reducierung der Geldbuße auf 5 Mark zur Folge. Die substituirt Haftstrafe beträgt 1 Tag. — Auf Freipredigung erlaunte der Gerichtshof in der Klagefache gegen einen hiesigen Bäcker, welcher im Juni v. J. Branntwein ausgeschänkt haben

sollte, ohne im Besitze der Concession zu sein. — Freigesprochen wurde ferner ein Mäher aus Schierstein von der gegen ihn erhobenen Anklage, sich einer Aechte-Contrabention dadurch schuldig gemacht zu haben, daß er eine Kuh geschlachtet, ohne Anzeige erstattet und den erforderlichen Schein gefügt zu haben. — Einen Verweis traf den 12 Jahre alten Sohn eines hiesigen Tagelöhners, welcher am 12. April in der Webergasse mit einem Steine auf ein Pferd geworfen hatte. — Gegen einen Fabrikarbeiter aus Alsbach, welcher am 3. Mai in recht unverschämter Art hier gebettelt, wurde ein neuer Termin anberaumt, während den 15 Jahre alten Sohn eines Kaufmannes aus München wegen Bettelns in der Frankfurterstraße hierseits 1 Tag Haft traf.

\* (Realschule.) Die Frequenz der Realschule II. Ordnung ist eine stetig zunehmende. Dieselbe zählt nunmehr am Beginne des Schuljahres incl. der Vorbereitungsschule über 640 Schüler.

\* (Prüfungen.) Bei der am verfloffenen Freitag und Samstag, sowie Dienstag und Mittwoch unter dem Vorfige des Königl. Provinzial-Schulraths Herrn Dr. Kreischel und im Beisein des Herrn Regierungs- und Schulraths Bayer in der höheren Töchterschule hierseits abgehaltenen Lehrerinnen-Prüfung haben von 27 Candidatinnen (darunter 17 aus der höheren Töchterschule) 26 bestanden. — Am Freitag fand unter dem Vorfige des Herrn Regierungs- und Schulraths Bayer in der höheren Töchterschule durch Herrn Director Welbert die Prüfung für das Handarbeitslehrerinnenfach statt und haben 13 Lehrerinnen bestanden.

\* (Militärische Personal-Nachrichten.) v. Toppelkirch, Hauptm. à la suite des Hess. Füß.-Regts. No. 80, unter Entbindung von dem Commando als Adjutant bei der 13. Inf.-Brig., als Comp.-Chef in das Großherzogth. Mecklenburg. Gren.-Regt. No. 89 versetzt; Schartow, v. Tschudi, Unteroffiziere vom Hess. Füß.-Regt. No. 80, Freiherr von Reppel, Unteroffizier vom Rhein. Drag.-Regt. No. 5, Hübsch, Oberjäger vom Hess. Jäg.-Bat. No. 11, zu Port.-Führers. befördert; v. Kaldenuth, Hauptm. von der 9. Gend.-Brig. und command. als 2. Adjut. zum Chef der Land-Gend., unter Verlegung zum Corpsstabe, zum 2. Adjut. des Chefs der Land-Gend. ernannt; Jockeln, Vicefeldwebel vom 1. Bat. (Hamburg) 2. Hanseat. Landw.-Regts. No. 76, zum Sec.-Lieut. der Reserve des Hess. Füß.-Regts. No. 80 befördert; Schröder, Prem.-Lieut. von der Reserve des Hess. Füß.-Regts. No. 80, mit der Landw.-Armee-Univ. der Abschied bewilligt.

\* (Personal-Nachricht.) Herr Obersteuer-Controleur und Steuer-Inspector Bus hierseits ist zum Revisions-Inspector ernannt worden.

\* (Anerkennung.) Am Freitag Abend wurde dem Hauptmann der Reittungs-Compagnie der hiesigen freiwilligen Feuerwehr, Herrn Chr. Feitz, gelegentlich einer geselligen Zusammenkunft in der „Stadt Frankfurt“ eine goldene Uhrfette als Geburtstagsgeschenk und in Anerkennung seiner Verdienste um das Feuerlöschwesen von der Mannschaft der Compagnie überreicht. Das Geschenk war in dem Geschenke des Herrn Juwelier Dissen angekauft worden.

\* (Feuerwehr.) In der am 15. d. M. stattgefundenen Generalversammlung der Reittungs-Compagnie wurde Herr Spenglermeister Philipp Schmitt als Führer der dritten Steigerabtheilung (Gebäudeleiter) gewählt.

\* (Eine gesellige Zusammenkunft) von Mitgliedern des Vereins nassauischer Land- und Forstwirthe findet am Freitag den 2. Juni Abends 8 Uhr in der Restauration Datsch (Wilhelmstraße 24 hierseits) statt. Bei dieser Gelegenheit wird Herr Dr. G. Fresenius über die Frage: „Wie soll die agrarökonomische Versuchstation die Landwirthschaft unterstützen?“ einen Vortrag halten. Auch Freunde der Land- und Forstwirtschaft haben zu dieser Zusammenkunft Zutritt.

\* (Pferde-Eisenbahn.) Herr Hauptmann a. D. Sennede, ursprünglicher Concessionär und seit dem Jahre 1879 Besitzer der Wiesbadener Pferdebahn, hat die dormalen in Betrieb befindliche Bahn-Anlage mit allem todten und lebenden Inventar, sowie allen Rechten und Pflichten aus dem Concessions-Vertrage mit der Stadtgemeinde vom 8. October 1874 an die Herren Soenderop & Comp., Commandit-Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Eisenbahnen, verkauft bzw. cedirt und hat die neue Besitzerin Herrn Julius Mummenhoff zum Director der Wiesbadener Pferdebahn ernannt.

\* (Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 20) liegt an unserer Expedition Interessenten zur unentgeltlichen Einsicht offen.

\* (Schwurgericht.) Zur Verhandlung ist ferner verwiesen die Anklage gegen den Wagner Adam Quetsch 2r von Niedrich wegen fahrlässiger Tödtung.

\* (Entwisch) war der vor einigen Tagen festgenommene Gärtnerlehrling G. aus dem hiesigen Landgerichtsgefängnis; er sollte sich aber der erlangten Freiheit nicht lange freuen, denn am Freitag Abend fiel er der Nemesis in Gestalt mehrerer Schulkleute in der Steingasse in die Hände.

\* (Unfall.) In der Saalgasse stürzte vor einigen Tagen ein kleines Kind von ziemlicher Höhe auf den Hof und verletzte sich derart, daß man das Schlimmste für das Leben desselben befürchtete.

\* (Aufnahme im Krankenhaus) fand am Freitag Abend ein Arbeiter von der Cementfabrik Dunderhoff & Söhne auf der Amöneburg bei Niedrich, welcher von einem anderen dortigen Arbeiter, mit dem er in Streit gerathen war, mittelst eines Cementstückes nicht unerheblich am Kopfe verletzt worden ist. Wahrscheinlich hat der Verletzte eine Gehirnerschütterung davongetragen.

\* (Wahl.) In Niedrich-Mosbach wurde gestern Herr Bürgermeisterei-Secretariats-Assistent Holzhäuser von hier einstimmig zum Bürgermeister-Adjuncten erwählt.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

† (Schulnachricht.) Die Schulanis-Candidatin Frä. Mar. Eberg von Derschbach, Amis Selters, ist mit Verleihung der Lehrgewaltstelle an Wicker, Amis Hochheim, von Kgl. Regierung beauftragt worden.

† (Zum Limburger Bischofs-Jubiläum.) Als Gaben zu das Jubiläum des Herrn Bischofs Dr. Blum sind weiter eingegangen 4716 Mark 76 Pf., darunter 2500 Mark von den Katholiken und der Clerus der Pfarreiengemeinde Frankfurt a. M., aus den Pfarreien Schöndorf 200 Mark, Münster 100 Mark, Höchst 102 Mark, Gadamar 140 Mark, Montabaur 180 Mark, zusammen also bis jetzt 15,441 Mark 22 Pf., welcher Betrag an das Comité in Limburg ausgehändigt worden ist. — Die kirchliche Feier findet in allen Pfarreien der Diocese heute statt, gerade 50 Jahre nach dem Sonntage, an welchem Herr Dr. Blum in seiner Vaterstadt Geisenheim seine Primiz als Priester feierte unter Assistenz des gegenwärtig noch Lebenden und noch fungirenden Herrn Siegler, Pfarrer zu Hirschheim, welcher bereits vor 6 Jahren sein 50jähriges Priester-Jubiläum feierte.

## Kunst und Wissenschaft.

\* (Merkel'sche Kunstausstellung [neue Colonnade, Mittelpavillon].) Neu ausgestellt: „Marine“ von Arthur Salan in Genf; „Barthie aus Tyrol“ von W. F. R. Travers, Hofmaler in Amsterdam; „Villa Rebeci in Rom“ von F. Choulan, Hofmaler in Rom; „Die Ueberfluthungen“ von B. Gobe im Haag; „Barthie aus Tyrol“ und „Barthie am Riedar“ von K. Böhl in München; „Gunde“ von Minna Stöck in München; „Tannenwald“ von Moosengel in Hamburg; „Mondschein“ von Henrici in Düsseldorf; Landschaft von Arnstatter in Breslau; „Barthie aus Norwegen“ von Schulze in Baldhausen; „Junge Fühner“ von G. Kirsch; Landschaft von A. Doll in München; ein Hirsch, zwei Rehböcke, 3 Wildenten von G. Drathmann in Berlin; „Stillleben“ von A. Trenberg in Düsseldorf; der Knopf im Opferthod“ und „Der entwendete Knopf im Opferthod“ von F. Schmidt-Reitenbach in München.

\* (Nassauischer Kunstverein.) Neu ausgestellt: „Im Gehirge“ von A. Artaria in Karlsruhe; „Proletarier“ von M. Laux in München; „Frömmigkeit“, „Eitelkeit“ und ein Studienkopf von E. Radtke in Berlin; „Landschaft“ und „Beim Astrologen“ von J. Hummel in Frankfurt; „Oermühle am Harz“ von Olga Meißner; „Nordwestliche Landschaft“ von G. Hendrich; „Mondschein am Rigger (West-Afrika)“ und „Sonnenuntergang bei Monrovia“ von F. Klingelhöfer in Marburg; „Aus Tyrol“ von G. Köbel in München; Genre von J. Watter in München; „Rebhuhn“ von Frida Frey in Freiburg; „Dachstein“ von D. Somogyi in München; „Wildbach bei Sterzing“ und „Dachsteinermühen“ von G. von Bornle in Innsbruck; „Barthie am Dachauermoos“ von E. Reichmann in Wiesbaden.

— (Repertoire-Entwurf des Königl. Theaters bis zum 28. Mai.) Dienstag den 23.: „Zell“. (Zell: Herr Becker.) Mittwoch den 24.: (Neu eint.) „Ein Erfolg“. (Gsa: Frä. Jenny Schöne.) Donnerstag den 25.: (J. G. wiederh.) „Der Tourist“. Samstag den 26.: „Der fliegende Holländer“. (Holländer: Herr Blum.) Sonntag den 27.: „Reis-Reislingen“. Tanz-Divertissement.

## Aus dem Reiche.

\* (Die Taufe) des neugeborenen Prinzen von Preußen wird, nach der „Kreuz-Ztg.“, am 11. Juni, also am Hochzeitstage der kaiserlichen Kgl. Eltern, vollzogen werden, und zwar im MarmorSaale des Königl. Schlosses zu Potsdam. Der Prinz soll den Rufnamen „Wilhelm“ erhalten.

\* (Tabakmonopol.) Die Tabakmonopol-Commission des Reichstages hat mit 21 gegen 3 Stimmen folgenden Antrag des Dr. Lingel (Centrum) angenommen: „Der Reichstag beschließt, zu erklären, daß nach der erst durch Gesetz vom 16. Juli 1879 erfolgten Erhöhung der Tabaksteuer eine weitere Belastung und Beunruhigung der Tabakindustrie so sehr als unstatthaft erscheint, als die vorhandenen und in Zukunft begriffenen Einnahmen sowohl im Reiche als in den Einzelstaaten bei angemessener Sparsamkeit die Mittel bieten, die öffentlichen Bedürfnisse zu befriedigen und bestehende Mängel in der Steuer- und Zollgesetzgebung auszugleichen.“

## Vermischtes.

— (Sonnenfinsternis.) Aus Soham an der arabischen Küste wird der „Times“ unterm 17. d. M. telegraphirt: Die völlige Sonnenfinsternis wurde heute von den englischen, französischen und italienischen Astronomen mit Erfolg beobachtet. Ein kleiner Komet wurde, dicht bei der Sonne, entdeckt. Die spectroscopischen sowohl als die Wahrnehmungen mit bloßem Auge während der Periode der totalen Verfinsternung ergaben höchst werthvolle Resultate. Die Dunkelheit der Linien wurde von den französischen Astronomen beobachtet und zeigte eine Ähnlichkeit wie im Spectrum des Mondes. Eine Anzahl guter Photographien von dem Rande der Scheibe wurde gewonnen, und das Spectrum des Randes wurde auch im ersten Augenblicke schon mit Erfolg photographirt.

\* Schiffs-Nachricht. Dampfer „Hohenzollern“ von Bremen am 19. Mai in Baltimore angekommen.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)

# Schuhwaaren-Lager 10 Langgasse 10.

Größte Auswahl. Billigste Preise.

**Joseph Dichmann.**

## Vorhänge, Teppiche, Möbelstoffe.

Echt persische Teppiche und Kameeltaschen.

Smirna-Teppiche zu Original-Fabrikpreisen.

Vinoleum, Wachsteppiche, Läuferstoffe, Cocosmatten.

Tischdecken, Bettdecken, Nonleaur- & Marquisenstoffe, Bettdecke.

Grosse Auswahl. — Billigste, feste Preise.

**Ludwig Ganz, Mainz,**

Ludwigstraße, Ecke des Schillerplatzes.

NB. Die Firma hat ausserhalb Mainz keine Filiale oder Vertretung.

Das Geschäftsfotel ist Sonntag & Nachmittags geschlossen.

4832

## Local-Gewerbeverein.

Hente Sonntag Vormittags 10 Uhr findet in Saale des Gewerbeschul-Gebäudes die Prämierung von Schülern der Gewerbeschule und für Anfertigung von praktischen Arbeiten zu der im vorigen Monate stattgehabten Ausstellung statt, wozu die Eltern und Meister der jungen Leute, sowie die Mitglieder und Freunde des Vereins höflichst eingeladen werden.

Der Vorsitzende: Ch. Gaab.

## B. Neustadt, Bankgeschäft,

Wiesbaden,

Friedrichstraße 34, Ecke der Kirchgasse, Eingang Friedrichstraße.

### Geschäftskreis:

Alle in das Bankfach einschlagende Geschäfte, insbesondere An- und Verkauf von Staats- und Communal-Obligationen, Hypothekenbriefen, Eisenbahn-, Bank- und Industriepapieren, Anleihenloosen u. c.  
Einzahlung von Coupons und rückzahlbaren Werthpapieren.  
Kassirung von Zahlungs-Anweisungen auf alle europäischen und amerikanischen Hauptplätze; Auszahlungen nach sämtlichen nordamerikanischen Plätzen gegen notariell beglaubigte Quittungen.

Vertreten in Frankfurt a. M. durch das Bankhaus  
**Gebrüder Neustadt.**

**H. Schlosser, Mainzer Botte und Fuhrmann,**  
wohnt Webergasse 50.

## Milde Gaben

für die

### bedrängten Israeliten Rußlands

werden entgegengenommen bei den Mitgliedern des hiesigen Unterstützungs-Comité's:

**Dr. Ferd. Berlé**, Stadtoversteher, Wilhelmstr. 32.

**Moritz Mayer**, Langgasse 10.

**Benedict Straus**, Hoflieferant, Webergasse 21.

**Josef Heimerdinger**, Elisabethenstrasse 7.

**Ed. Simon**, Rheinstraße 17.

**Herm. Hertz**, Mehrgasse 1.

**Moritz Baum**, Friedrichstraße 33.

**Albert Reifenberg**, Langgasse 21.

**Moritz Heimerdinger**, Königl. Hof-Juwelier,  
Wilhelmstraße 32. 10983

## Dr. H. Roth

12108

wohnt von heute an

**9 Müllerstraße 9 im 2. Stod.**

**Ankauf** von getragenen Kleidern, Weiszeug und Möbel zu dem höchsten Preis.

**W. Hütz**, Mehrgasse 31.

**Saalbau Nerothal.**

Heute Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

**Tanzmusik.**

Tanzgeld 50 Pf. 149

**Kaisersaal in Sonnenberg.**Heute, sowie jeden Sonntag: **Tanzvergnügen,**  
wozu ergebenst einladet **A. Köhler.** 9123**Sonnenberg.****Saalbau „Nassauer Hof“.**Heute, sowie jeden Sonntag findet **Tanzmusik**  
in meinem neu erbauten Saale statt, wozu höflichst einladet  
11258 **Jac. Stengel.****Restauration Berghaus,**

Hirschgraben 21.

Heute von 4 Uhr an: **Frel-Concert.** 8004**Restauration, Wein- & Bierwirthschaft****„Zum Mohren“,** 7384

Kengasse 15,

Kengasse 15,

empfehlen guten **Mittagstisch** in und außer dem Hause zu  
**1 Mt.** (Abonnement im Hause billiger), sowie außer rein-  
gehaltenen **Weinen** von heute an ein gutes **Glas Lagerbier**  
zu 12 Pf., sowie ein vorzügliches **Glas Münchener Export-**  
**bier** und stets reichhaltige **Speisenkarte** zu jeder Tageszeit.**Stifts-Keller.**Die Eröffnung meiner schön gelegenen **Gartenwirthschaft**  
erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen und bemerke gleich-  
zeitig, daß ich von jetzt ab täglich **Frankfurter Lagerbier** aus  
der Brauerei **Henninger** im Glas verzapfe.  
12021 **Achtungsvoll Ph. May.****Restaurant Bierst. Felsenkeller.****Export-Bier** per Glas 20 Pfg.**Lager-Bier** „ „ 15 „

11711

**C. Doerr jr.****Nassauer Bierhalle,**

Frankfurterstraße 21.

Empfehle ein ff. **Glas Lagerbier** aus der Nass. Actien-  
brauerei zu Nassau a. d. Lahn. Gute, kalte Küche. Schöner  
Spaziergang, prachtvolle Aussicht und angenehmer Aufenthalt.  
Reelle, prompte Bedienung **Otto Horz.** 8539**Eiserne  
Garten- & Balkonmöbel**in größter Auswahl und dauerhafter Lackirung  
empfehlen zu den billigsten Preisen**Louis Zintgraff,**  
13 Kengasse 13. 10001**Blumentübel** 6003in allen Größen und vorzüglichster Qualität vorrätig.  
**Wegberggasse 10, Jos. Fischer, Wegberggasse 14.****Musikalien- & Kunsthandlung****Piano-Magazin,**

Leih-Anstalt von Musikalien &amp; Piano's.

**B. Pohl, 7 Taunusstraße 7,**  
294 gegenüber der Trinkhalle.**A. Schellenberg,**

Kirchgasse 33.

**Piano-Magazin & Musikalien-Handlung**

nebst Leihinstitut.

Alleinige Niederlage **Blüthner'scher Flügel**  
und **Pianos** für Wiesbaden und Umgegend, für  
auch stets Auswahl anderer berühmter Fabrikate.  
**Instrumente aller Art zum Verkaufen und Vermietten.****Piano-Magazin**

(Verkauf &amp; Miete).

**Adolph Abler, Taunusstrasse 29.**

Wein

**Pianoforte-Lager**Lage von **Rheinstraße 16** nach**25 Taunusstrasse 25**  
(in der Nähe der Trinkhalle)

verlegt.

**C. Mand,**

7768

Sof-Pianoforte-Fabrikant.

Niederlage der weltberühmten, preisgekrönten

**Pianino's**aus der K. Hofpianoforte-Fabrik von **Rich. Lipp & Sohn**  
in **Stuttgart**, sowie aus anderen renommirten Fabriken.**H. Matthes jr.,** Klaviermacher, Webergasse 4,  
**Reparaturen und Stimmen.****Reichassortirtes Musikalien- & Lager**Leihinstitut, **Pianoforte- & Lager**

zum Verkaufen und Vermietten.

106 **E. Wagner, Bonagasse 9, amüchst der Post.****Flügel und Pianino's**von **C. Bechstein** und **B. Beise** etc. empfiehlt unter mehr-  
jähriger Garantie **C. Wolf, Rheinstraße 17.** 101**Reparaturen** werden bestens ausgeführt.**Wilh. Knapp, Bürstenmacher,**

6 Mauritiusplatz 6,

empfehlen sein Lager in allen Sorten **Bürsten, Cocod-**  
**matten, Schwämmen** etc. zu billigen Preisen. 11517**Gg. Schmitt, Bandagist,**

Kengasse 51.

Lager, sowie Anfertigung von **Bandagen, Leibbinden,**  
**Rückgradhalter** etc. **Bandagen**, mit und ohne Feder, werden  
auf Bestellung, sowie **Reparaturen** auf das Sorgfältigste  
ausgeführt. 11840

**Geschäfts-Eröffnung.****Carl Schmidt & Cie.,****Weinhandlung,**große Burgstraße 2, Ecke der Wilhelmstraße, und  
Emserstraße 69,bietet nur amtlich analysirte und aus der Königl.  
Domänen-Kellerei bezogene Weine von 80 Pf. per Flasche  
an auf Lager, sowie **Champagner** von **Henry Clicquot**  
in Reims und **Mathäus Müller** in Eitville,  
feine Cognacs etc. etc. 1085**Alter Marsalawein à Mk. 2,50.**8885 **C. H. Schmittus**, Rheinstraße 50, II.**Bowlen-Wein** per Flasche 60 Pfennig zu  
haben **Römerberg 1.** 11251

Bronze Medaille

Brüssel 1876.

Silberne Medaille

Stuttgart 1881.

**Burk's Pepsin-Wein.**

(Pepsin-Essenz, Verdauungsfähigkeit.)

In Flaschen à ca. 100 gr. M. 1. —, à 250 gr. M. 2. —,  
à 700 gr. M. 4. 50.Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kugelgebrauch.  
Ein wohlschmeckendes mit griechischem Wein bereitetes diätetisches  
Mittel, dienlich bei schwachem oder verdorbenem Magen, Sodbrennen, Magen-  
verschleimung, bei den Folgen übermässigen Genusses von Bier und Wein etc.  
Man verlange ausdrücklich: Burk's Pepsin-Wein, Burk's China-  
Wein u. s. w. und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche  
beigelegte gedruckte Beschreibung.Zu beziehen durch die Apotheken. Vorräthig in  
Wiesbaden in der **Amts-Apotheke, Hirsch-  
Apotheke** und in der Hauptniederlage: **Dr. Lade's  
Hof-Apotheke.** 799**Vorzügliches****Lager-Flaschen-Bier**aus der Brauerei von **H. A. Bender.** 8614**55 Schwalbacherstrasse 55.****Chocolade**

in verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei

**Eduard Krah, Theehandlung,**  
Marktstraße 6 („zum Chinesen“).**Colonialwaaren = Magazin:**

Hellmündstraße 13a, Hinterhaus.

**Allen Kaffee-Kennern**empfehle ich einen hochfeinen **Rangoon-Kaffee** per Pfund  
à 1.90, bei 5 Pfund billiger.Ferner als das Beste und Billigste, was in Folge der enorm  
verminderten Preise in gebranntem Kaffee in dieser Preis-  
klasse geliefert werden kann, meine **Wiesbadener Mischung**  
per Pfund à 1.50.Ferner mache ich noch auf meine billigeren Sorten  
à 1.40, 1.20 und M. 0.95 aufmerksam.Sämmtliche **Colonialwaaren** zu den billigsten Preisen.  
11579 **J. C. Bürgener.****Neue Kartoffeln**

per Pfund 25 Pf.

**J. C. Kelper,**

Kirchgasse 44. Kirchgasse 44.

**Das en gros-Kaffee-Lager und en détail**

von

**A. Schmitt, Diebgergasse 25,**empfehle unter Zusicherung reellster Bedienung: **Rohe Kaffee**  
von 70 Pf. bis 3 Mt., als besonders fein und preiswürdig  
**Camphas** 85 Pf., **Java-Berl** 1.10, 1.20, f. br. **Java** 1.35,  
**Ceylon-Berl** 1.50 und f. f. **braun Java** 1.60. **Gebrannte**  
**Kaffee** aus eigener Brennerei von 1.10 bis 2 Mt.; sehr be-  
liebt sind die zu Mt. 1.35, 1.40, 1.50, 1.60 und 1.70. Für  
reinen, kräftigen und aromatischen Geschmack garantire selbst  
bei den billigsten Sorten. Bei Abnahme von **5–10 Pfd.**  
**5 Pf.**, bei **10–20 Pfd.** **10 Pf.** per Pfund billiger oder  
franco Zusendung nach auswärts.Ferner **Cacao** und **Chocolade** aus den renommirtesten  
Fabriken. **Thee, Vanille** etc. billigt. 10420**Kaffee.**Empfehle einen ganz vorzüglichen **Java-Kaffee**, roh zu  
Mt. 1.20, gebrannt Mt. 1.40, sowie meine sämtlichen Kaffee's  
stets frisch, rein und kräftig schmeckend zu bedeutend ermäßigten  
Preisen; bei Mehrabnahme entsprechender Rabatt.**Prima Zucker, Kölner, Friedensauer und  
Frankenthaler Raffinade.**

|                                 |         |
|---------------------------------|---------|
| <b>Prima Würfel</b> per Pfd.    | 46 Pfg. |
| <b>Brode</b> im Anbruche        | 45 "    |
| <b>gemahlene Melis</b>          | 45 "    |
| <b>Farin</b> , weiß und grau    | 39 "    |
| <b>Candis</b> , hell und dunkel | 60 "    |

Empfehle ferner **prima Limburger Käse** per Pfund  
**45 Pfg.**, **Schweizer Käse** per Pfund 1 Mt., sowie sämt-  
liche **Colonialwaaren** zum billigtst annoncirten Preise.  
11884 **Adam Renner, Heine Burgstraße 1.****Stearinterzen,  
Kaffee,**prima **Tafel-, Wagen- und  
Clavier-Lichter** p. Packet 55 Pf.  
nur reinschmeckende Sorten, von  
80 Pfg. per Pfd. bis zu den feinsten  
Marken; gebrannt (eigener Bren-  
nerei), reinschmeckend und kräftig,  
von 100 Pfg. bis 1.20 Pfg. per Pfd., besonders beliebt und  
preiswürdig zu 1.40 Pfg.  
10612**Jean Haub, Mühlgasse.**

(H. 02881.)

11

|                               |           |           |
|-------------------------------|-----------|-----------|
| <b>Ia Vorschuh</b>            | per Kumpf | Mt. 1.90, |
| <b>Ia Kaiser-Auszug</b>       | "         | 2.20,     |
| <b>Ia ungar. Biscuit-Mehl</b> | "         | 2.50      |

empfehle

**Martin Lemp,**

12011

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

**Stachelbeeren**, zum Einmachen, zu haben  
**Emserstraße 67.** 12307Eine Kalesche zum Ein- und Zweispännigfahren ist preis-  
würdig zu verkaufen. Näheres Feldstraße 16, 8741

# Schwämme billigst!

Ausverkauf zu **bedeutend** ermäßigten Preisen von feinen Seiden, Odeurs, Kopf- und Kleiderbürsten, Kämmen, **Herren-Gravatten**, „Parfumerie Victoria“, Spiegelgasse 3. Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler.

Man bittet, genau auf die Adresse zu achten!

## Niederlage von B. Ganz & Cie., MAINZ,

in

### Teppichen, Möbelstoffen

und allen zum Amblement gehörigen Artikel,

### ächte persische Teppiche und Kameeltaschen

bei

## E. L. Specht & Cie.,

### Königl. Hof-Lieferanten.

Das seit beinahe 50 Jahren bestehende Geschäft von B. Ganz & Cie. hat außer **Flachsmarkt 18** in **Mainz** und **Wilhelmstraße 40, Wiesbaden**, keine Verkaufs-Niederlagen. 6500

Man bittet, genau auf die Adresse zu achten!

## Strohhüte,

Blumen, Federn, Agraffen in reicher Auswahl.  
Damenhüte werden aufs Eleganteste und Billigste garnirt.  
11850 **C. Breidt, Webergasse 34.**

## Ungarnirte Strohhüte

für Damen und Kinder von 60 Pfa. an bis zu den hoch-  
feinsten Sorten empfiehlt in reicher Auswahl  
157 **F. Lehmann, Goldgasse 4.**

## Corsetten,

reiche Auswahl eleganter, gutschmückender  
Façons zu hervorragend billigem  
Preise, **Kinder - Corsetten**,  
zweckmässige, solide Muster in jeder  
Altersgrösse, empfiehlt

### Ludwig Hess,

### 4 Webergasse 4.

9932

## Neuestes Spiel:

5 Minuten „Puzzle“ oder wer bezahlt die Zeche  
empfehlen

### J. Keul, Ellenbogengasse 12,

11921

### Galanterie- & Spielwaaren-Magazin.

## Alfred Burjam,

Organist der Bergkirche und Pianist,  
**Adolphsallee 12.** 12165

## Thuringia.

(Gegründet 1853.)

Lebensversicherungs-Gesellschaft in Erfurt.  
**Lebensversicherung**, mit und ohne Antheil am Gewinn.  
**Reiseneinfall-, Ausfuhr- und Feuerversicherung.**  
Zu Abschlüssen empfiehlt sich und ist zu jeder weiteren Aus-  
kunft bereit  
11776 **Der Hauptagent:**  
**E. Weltz, Michelsberg 28.**



## Nach Amerika

besördert Auswanderer und Reisende über  
die Seehäfen **Hamburg, Bremen, Rotterdam,**  
**Amsterdam, Antwerpen, Liverpool, Havre** u.  
zu den billigsten Preisen  
5520 **W. Bickel,**  
Agent in Wiesbaden. **20 Langgasse 20.**



## Paul Schilkowski,

**Ihrmacher,** 9160

**6 Michelsberg 6,**

empfiehlt sein Lager aller Arten  
Uhren in Gold und Silber unter  
Garantie zu den billigsten Preisen.



Reparaturen werden gut und billig unter Garantie ausgeführt



## 3 Bahnhofstraße 3.

Decimal-, Tafel- und Küchen-Waagen in  
allen Größen, nebst Gewichten stets auf Lager.  
**Justin Zintgraf,**  
**3 Bahnhofstraße 3.**

10045

# Mein neues Geschäfts-Lokal

befindet sich

Ecke der Schützenhofstrasse  
und Langgasse.

**A. Brettheimer,**

Herren- & Knaben-Garderobe-Magazin.

Anfertigung nach Maass.

8478



## Garnirte Damenhüte

in 8233

grösster Auswahl

zu den

billigsten Preisen

empfiehlt

**P. Peaucellier,**

Marktstrasse 24.



## Französische Neuwascherei,

37 Friedrichstraße 37.

Kragen und Manschetten werden fortwährend zum Waschen und Bügeln angenommen, auch wieder wie neu hergestellt. 1 Duz. Kragen 70 Pfg., 1 Duz. Paar Manschetten Mk. 1.10., einzelne Kragen 8 Pfg. und Manschetten per Paar 10 Pfg.

11866

**Gg. Uhrig.**

**Stoffer** empfiehlt **A. F. Lammert, Sattler,** Metzgergasse 37, nächst der Goldgasse. 8040

## Damen-Mäntel.

Neueste Umhänge,  
Neueste Jaquets,  
Neueste Regenmäntel

von

**10 Mk.**

an bis zu den  
feinsten.

12177

**E. Weissgerber,**

3 grosse Burgstrasse 3, „Vier Jahreszeiten“.

## Türkisch rothe Tischzeuge

im Stück und abgepasst

in grosser Auswahl empfiehlt

**Adolf Stein,**

Leinenwaaren und Wäsche-Fabrik,

10934

**KLEINE** Burgstrasse 6.

Krausen von 10 Pfg. per Meter an,  
Damenkragen von 25 Pfg. an,  
Herrenkragen von 25, 35, 50 Pfg.,  
Manschetten von 45 Pfg. an.

**C. Breidt,** Webergasse 34.

11851

## Atelier für künstliche Zähne.

88211

Behandlung von Zahnkrankheiten. — Sprechstunden 8—12 und 2—6 Uhr. — Das Honorar für Einsetzen künstlicher Zähne beträgt 3 Mk., bei größerer Anzahl 2 Mk. 50 Pf. und 2 Mk. pro Zahn. Die von mir eingesetzten Zähne sehen schön und naturgetreu aus, erleichtern das Sprechen und sind zum Kaufen vollständig brauchbar. — Garantie. Das Einsetzen künstlicher und das Plombieren natürlicher Zähne nach meiner Methode ist vollständig schmerzlos.

O. Nicolai, Langgasse 3, Ecke der Marktstr. u. schräg gegenüber dem Michaelsberg, im Hause des Hrn. Schild (Dahlem & Schild).

## Tapeten.

außerordentlich billig. Muster auf Verlangen gratis und franco. Goldtapeten von 50 Pf. an.

**S. Jourdan, Mainz,**

12158

11 Markt II.

## Louis Zintgraff,

13 Neugasse 13, Wiesbaden.

Louis Zintgraff.



Neugasse 13, Wiesbaden.

Magazin für Haus- und Küchengeräte jeder Art. Complete Kucheneinrichtungen von den einfachsten bis zu den feinsten.

Ferner empfehle: Schmiedeeiserne Bettstellen, Waschtische, Blumentische, Flaschenschränke und Gartenmöbel, Eis- und Fliegenschränke, Badewannen, Zimmerdouchen, Wasch-, Brin- und Mangelmaschinen, Tisch- und Hängelampen, Rasen-Mähmaschinen etc. etc.

10180

Neueste patentirte

## Handhaltungs-Waage ohne Gewicht

von 5 Gramm bis 5 Kilo, jede 5 Gramm genau ablesbar wiegend, empfiehlt billigst

A. Willms, Hoflieferant,  
Marktstraße 9.

## Rohe Tabaksblätter

(bestes Mittel gegen Mottenfraß)

zu haben bei

**Siegmund Baum,**

8859

Wiesbaden, Kirchgasse 24.

Ein schöner Küchenschrank b. zu verk. Römerberg 32. 11846

## Magazin: Hellmundstraße 13a, Hinterhaus.

|                                         |                   |                              |
|-----------------------------------------|-------------------|------------------------------|
| <b>Bestes Biscuit-Mehl</b>              | bei 10 Pfund      | Mk. 2.50                     |
| <b>" Kaiser-Mehl</b>                    | " 10 "            | " 2.30                       |
| <b>" Vorschuh-Mehl</b>                  | " 10 "            | " 2.—                        |
| <b>Rölnher Raffinade</b>                | im Brod per Pfund | 42 Pf.                       |
| <b>Holländ. Colonial</b>                | " "               | 50 "                         |
| <b>Pariser</b>                          | " "               | 49 "                         |
| <b>Tafel-Würfel-Raffinade</b>           | bei 5 Pfund       | " 46 "                       |
| <b>Holländ. "</b>                       | " "               | " 48 "                       |
| <b>Gries-Raffinade I</b>                | " 5 "             | " 45 "                       |
| <b>" II</b>                             | " 5 "             | " 44 "                       |
| <b>Wilcox-Schmalz, prima</b>            | " "               | " 66 "                       |
| <b>Schmelzbutter, bayerische</b>        | " "               | " 80 "                       |
| <b>Rosinen, Corinthen, Mandeln etc.</b> | in bester Waare   |                              |
| billigst.                               |                   | <b>J. C. Bürgener.</b> 11653 |

**Ia Vorschuh** . . . per Kumpf (9 Pfund) Mk. 1.85,

**Ia Kaiser-Auszug** " " " 2.15,

**Ia Biscuit-Mehl** " " " 2.30,

**Ia Wilcox-Schmalz** . . . per Pfund " — 66,

sowie Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Mandeln, Citronen, Orangen etc., Ia Brode Würfel- und gemahlene Raffinade empfiehlt

12256 **Louis Schüler, Neugasse 15, „Zum Mohren“.**

## Magazin: Hellmundstraße 13a, Hinterh.

Das feinste Salatöl ist **Thüringer Mohnöl** per Flasche,  $\frac{3}{4}$  Liter Inhalt, 1 Mk. 10 Pf. incl. Flasche.

**Bayerische Schmelzbutter** per Pfund 80 Pf., bei 5 Pfund billiger.

**J. C. Bürgener.** 10402

**Sehr schönen Westphäl. Schinken, prima Gothaer Cervelatwurst**

empfehlst billigst

12007 **Chr. Kelper, 34 Webergasse 34.**

## Neue Matjes-Häringe

per Stück 18 Pf. frisch eingetroffen bei

12257 **Louis Schüler,**  
Neugasse 15, „Zum Mohren“.

## C. W. Bullrich's Universal-Reinigungssalz,

seit Jahren allgemein bekannt als das wirksamste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden, in Original-Paqueten von  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Pf. echt und unfälscht zu haben bei **Ed. Wegandt** in Wiesbaden, **L. Braun** in Diebrich, **J. Scherer** in Destrach. 175

## Erfer-Spiegelscheiben

zu Fabrikpreisen empfiehlt

**M. Offenstadt, 9 Bleichstraße 9.**  
Auf Wunsch wird das Einsetzen unter Garantie mit übernommen. 11188

## Das Neueste in Gartenmöbel

(Naturreichen)

billigst bei **S. Weyer, Nerostraße 20.** 7945

Das Frottieren und Aufstreichen der Fußböden wird schön und billig besorgt. Näh. Langgasse 30, Hinterhaus. 11206

Auf meinen Bauplätzen in der Kapellenstraße kann **Schutt** abgeladen werden. **Heuer.** 11813

# 4711

**Eau de Cologne**  
(Grün-Gold-Étiquette)  
empfiehlt bestens  
**H. J. Viehöver.**

## Allen Müttern

kann das einzig bewährte Mittel, die

**Moll'schen Zahnhalsbändchen**  
und **Perlen**, Kindern das Bahnen leicht und schmerzlos zu fördern, nicht genug empfohlen werden; à 1 und 1½ Mark.  
Nur allein zu haben bei

**E. F. Gallien & Co.,**  
vormals J. H. Lewandowski,  
Neugasse 16. Neugasse 16.

## Keine Zahnschmerzen mehr!

### Jede Garantie

bieten wir Demjenigen, welcher bei Gebrauch von **Goldmann's Kaiser-Zahnwasser** jemals wieder **Zahnschmerzen** bekommt. Einziges Mittel zur Erhaltung schöner, weisser und gesunder Zähne bis in das späteste Alter.

**S. Goldmann & Co., Dresden,**  
**Marienstrasse 20.**

In Wiesbaden nur allein **nicht** zu haben bei **Dahlem & Schild**, Langgasse 3, **H. J. Viehöver**, Marktstrasse 23, und bei **Fr. Blank**, Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse. 9943

**500 Mk.** zahle ich Dem, der beim Gebrauch von **Kothe's Zahnwasser** à Fl. 60 Pf. jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht.

**Joh. George Kothe, Nachf. S. Gritters,**  
(act. 392/1 B.) Berlin S., Prinzenstrasse 99.

In Wiesbaden zu haben bei den Herren: **H. J. Viehöver** und **Carl Heiser**, Hoflieferant, sowie in Besterburg bei **W. Th. Jung**. 30

## Hühneraugen,

Warzen, Ballen, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die rühmlichst bekannten **Dr. Oelfers**

### Acetidux-Drops

durch bloßes Ueberpinseln schmerzlos beseitigt. à Fl. 1 Mk.

**E. F. Gallien & Co.,**

vormals J. H. Lewandowski,  
Neugasse 16. Neugasse 16.

Getragene Kleider und sämtliche Gegenstände werden um höchsten Preise gekauft **Webergasse 52.** 9650

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhwerk, Gold und Silber bei **Fr. Kaiser**, Grabenstrasse 24. 8

Ein gebrauchter Flügel ist für 35 Mk zu verkaufen. An- und Verkauf bei **Pianoforte-Händler Abler**, Tannusstrasse. 12148

Schönes **Tafelclavier** billig zu verk. Rheinstr. 61, 3. St. 11406



Frister & Rossmann's

**Singer-** 3517

**Nähmaschinen**

für Hand- und Fußbetrieb,

Ferner:

Größtes Lager aller Arten

**Nähmaschinen**

mit den neuesten, bis jetzt über-

haupt existierenden Verbesserungen

empfiehlt unter reeller Garantie

zu Fabrikpreisen

**E. du Fais,**

Mechaniker,

2 Faulbrunnenstrasse 2.

## Restitutions-Schwärze

von

**Otto Sautermeister**

zur Oberrn Apotheke Rottweil

ist das vortrefflichste Mittel zum Auffärben abge-  
tragener dunkler Kleider und Filzhüte. In  
Flaschen zu 50 Pf. und 1 Mk. zu beziehen von den Nieder-  
lagen: In Wiesbaden **E. F. Gallien & Co.**, in  
Frankfurt a. M. **Hölzle & Chelius**, in Mainz  
**Rob. Fein** und **H. Feudner**. 7450

Alle Sorten trockene und in Del geriebene **Farben**,  
**Lacke**,  **Firnisse**,  **Pinsel**,  **Leinöl**,  **Terpentinöl**,  
schnell trocknende **Fußbodenlacke** (zum Anstrich fertig) em-  
pfehlen zu billigen Preisen  
12090 **Reinh. Schneider**, Kirchgasse 47.

## Fußboden-Lacke, als:

11806

**Spiritus-Fußbodenlack**,  
**Bernstein-Fußbodenlack**,  
**Copal-Fußbodenlack** und  
**Gaoutschout-Fußbodenlack**,  
alle Sorten **Deifarben** und  
**Parquet-Fußbodenwischen**

schön glänzend, haltbar  
und sehr rasch trocknend,

empfiehlt

**A. Cratz**, Langgasse 29.

**Magazin: Hellmundstrasse 13a, Sinterhaus.**

Sämtliche **Farben**, sowohl trocken als auch in Del,  
ferner **Lacke**, **Terpentine**, **Leinöl** etc. zu den billigsten  
Preisen und bester Qualität empfiehlt

6417

**J. C. Bürgener.**

## Den Herren Landwirthen

bringe meine gut bewährten **Pfuhlpumpen** neuester  
Construktion in empfehlende Erinnerung. Auch werden von  
mir freistehende **Wasserpumpen** angekauft.

10805

**Georg Kissel**, Römerberg 16.



## Kohlen,



stets frische Förderung und prima Qualität.

9950

**J. L. Krug**, Neugasse 3.

**Zimmerspäne** sind farrenweise zu haben bei

12170

**H. Gernor**, Feldstrasse 6.



2022

## Nach Amerika

befördert Auswanderer über alle  
Häfen zu den billigsten Preisen  
Wilhelm Becker, Langgasse 33.

Ein englischer Herr-Rettsattel, ein silberplattirtes Ein-  
spanner-Geschirr und ein vollständiges Karru-Geschirr  
ist billig zu verkaufen Parkstraße 15 im Schweizerhaus. 12295

## Durch sich selbst.

Erzählung von C. Lionhardt (Verfasserin der „Sphinx“, „Aus den  
Papieren eines Arztes“ u.).

Ein neuer Gedanke blühte ihm durch den Kopf. Wenn der neue Besitzer hier auch Dallwitz erwarb? Der Agent hatte davon gesprochen, daß er nicht abgeneigt sei, sich in der Nähe anzukaufen. Der Commerzienrath seufzte tief. Wer wird das argverwirthschafte Rittergut seinen Besitzern noch abnehmen, wenn er nicht ein Spleenbesessener ist, der Freude daran fände, eine Wüste urbar zu machen? Ja, wenn es noch die Hälfte von dem irdischen Paradiese wäre von vor zwölf Jahren, als er es seinem Veffen zur Hochzeitgabe machte! Aber jetzt, nachdem der wüste Gesell es in Grund und Boden gewirthschafte, die Wäldungen bis auf das, was das Schutzgesetz ihn stehen zu lassen zwang niederge schlagen, den Boden ausgefogen, das Inventar verschleudert, die Viehhäße entvölkert und die dürrtge Ernte schon auf dem Palm verpöndet, bei wilden Gelagen oder am Kartentisch, jetzt —; der Segen lachte aus angstvoller Seele, wie sich selber höhne, unheimlich auf. Die Eisenbahnzeit war nun auch vorüber, sie kommen also nicht. Der alte Mann kniete unter der bitteren Enttäuschung immer mehr zusammen, aber jetzt schnellte er freudig empor. Eine elegante, von prachtvollen Pferden gezogene Equipage fuhr vor. Im Fond ruhte eine zart und vornehm aussehende Dame in einfachster Toilette neben dem Justizrath Walldorf, ihnen gegenüber saßen zwei andere Herren, der Agent, dem Förster bekannt, und ein imposanter Mann in mittleren Jahren, wahrscheinlich der kauf- lustige Fremde. Wie dem Commerzienrath das Herz erwartungs- voll schlug, während er hinter den Fenstervorhängen verborgen hindurch lugte, als die Herren von dem freundlichsten Lächeln der sanften Frauenaugen begleitet, jetzt ausstiegen und in's Haus traten.

Sie haben uns leider ein wenig erwarten müssen,“ entschuldigte sich nach einem gewechselten Händedruck der Justizrath Walldorf bei Förster. „Sie dürfen mir's nicht verübeln, daß ich meine Tochter nach diesen langen Jahren der Trennung auch nicht einen Tag entbehren mag. Da sie in dem neuen Curbade für ein paar Wochen Aufenthalt genommen, sind wir von da per Wagen in ihrer Gesellschaft herüber gekommen. Deshalb die Versäumnis, mein werther Herr! Danke, danke, meine Tochter will nicht erst aussteigen, da, wie ich hoffe, die geschäftlichen Verabredungen bald getroffen und Sie uns dann vielleicht nach Bad K. hinausbegleiten zur Erfüllung der Formalitäten. Gestatten die Herren, Sie mit einander bekannt zu machen — ehemaliger Director der größten Maschinenfabrik in St. Petersburg, dann Dirigent in New-York, später Regierungsbevollmächtigter der englischen Regierung in Indien Sir Ralph Storm — Herr Commerzienrath Förster.“

Die Herren verbeugten sich, der Fremde förmlich mit dem unvermindert tiefen Ernst, der wie eine Wolke auf der kühnen Stirn thronte. Wo in der Welt hatte der Commerzienrath schon diese intelligente, von dem Gepräge eiserner Willenskraft gezeichnete Stirn, diese stahlglänzenden, klug und festblickenden Augen gesehen? Das vom Vollbart umrahmte Gesicht, wie auch die breite und kräftig entwickelte Mannesgestalt waren ihm aber sonst doch ganz fremd. Auf Wunsch des Justizraths führte er die Herren dann durch das große Anwesen. Den ersten Versuch, dasselbe in der Meinung der Besuchenden zu heben, hatte der Fremde etwas schroff mit dem Bemerkten: „Ich sehe und prüfe selbst“ zurück- gedrängt, kühl Alles in Augenschein genommen, sich weder für noch

gegen ausgesprochen, die Erfrischung, die der Birth bieten ließ mit etwas hochmüthiger Gleichgültigkeit von sich gewiesen und in seiner Brieftasche hier und dort kurze Notizen gemacht, deren Resultat er, aus den Fabrikräumen kommend, hastig zusammen zu fassen schien. Weder der Justizrath noch der Agent wagten ein Wort der Einrede; der Mann mußte sich in seinem Kreise eine angenehme Respect grenzende Stellung verschafft haben, man sah ihn dieses in jeder Bewegung, in jedem Blick, der scharf über Menschen und Gegenstände hinslog, an, und welcher zu sagen schien: „Lasse mich durch nichts bestechen, ich weiß, was ich will und was ich in der Welt gelte.“

Mit angstvoller Spannung hingen des Commerzienraths Augen an den verschlossenen Jügen; soviel hatten diese wenigen Augenblicke ihm schon an dem Fremden gelehrt — unaufgefordert fragen oder sich ihm nähern, durfte man den Unbeugsamen nicht. „Ich würde Haus und Fabrik so gut wie abzulösen haben von den Hypotheken, die Sie aufgenommen,“ sprach er langsam überlegend.

Der Commerzienrath zitterte. Der Mann wußte Alles, kannte, sah Alles ja auf einen Blick, den Verfall und die Worthlosigkeit. „Das vorhandene Material und Inventar ist theils arbeits- unfähig, theils unbrauchbar für jetzige Zeitverhältnisse und Es- sprüche, für mich also gleich null, — ich könnte Ihnen also nur für Ihre Firma bieten.“

Er hatte das Alles so mittheilslos klar, nüchtern, unerschleiert und geschäftsmäßig kalt gesprochen, daß dem Verkäufer mehr und mehr das Herz sank. Er wird den Preis auf ein Lumperei herabdrücken, dachte er bekommen und doch wird jedes Gebot annehmen müssen, um Deinen ehrlichen Namen wenigstens zu retten.

Der Fremde nannte jetzt mit derselben eintönigen Frostigkeit eine beträchtliche Summe. Förster machte beinahe einen Sprung. „Zu viel, zu viel!“ flammelte er ehrlich in maßloser Ueber- raschung.

„Ich zahle Ihnen nicht, was es Ihnen werth sein mag, sondern mir sein wird,“ entgegnete er gemessen, „und nun zu dem zweiten Vorschlag, den mir unser Agent hier macht. Er sollen in Ihrer Familie ein Gut haben, auf dem sich möglicherweise Kohlengruben finden ließen, wollen Sie mir gestatten, den Boden darauf hin zu prüfen?“

Die Herren waren überein gekommen, daß Sir Ralph Storm mit einem technischen Beistande auf ein paar Tage nach Dallwitz hinauskommen würden, um den Boden auf Kohlen zu untersuchen. Dann empfahlen sie sich, und der Fremde, nach einigen mit seinen Begleitern gewechselten Worten, setzte zu Fuß seinen Weg durch das Städtchen fort, bis er am Markt das Häuschen des Meisters Sturm erreichte.

Dieser stand finster, verdrossen, lebensfadt vor der Thür und starrte in's Blaue. Seit er gezwungen feiern mußte, sah er die Welt mit immer böseren Augen an, die Welt, die sich, seit er jung war, rein auf den Kopf gestellt und ehrliche Menschen ruinirt. „Meister, wollt Ihr Arbeit?“ fragte der Fremde knapp, ohne ein Wort der Einleitung.

„Soll ich etwa irgendwo Geselle spielen in meinen alten Tagen?“ knurrte er barsch, „sonst konnte mir nichts lieber sein als Arbeit.“

„Daß ein tüchtiger Meister zum Gesellen nicht paßt, weiß ich. Ich biete Euch etwas, dessen sich Keiner zu schämen hat. In der Schlosserabtheilung von Förster & Comp. ist die Stelle des Werkführers noch unbesetzt; wollt Ihr sie, topp, schlägt ein, ich habe die Fabrik gekauft und brauche neben mir, der sie leitet, eine tüchtige Kraft und eine ehrliche Hand, wollt Ihr?“

(Schluß folgt.)

## Räthsel.

Mein Körper ist von Holz, sehr leicht zu brechen,  
Mein Herz kann ohne Stimme mit euch sprechen.

Auflösung des Räthfels in No. 113: Die Pfeffermünze.  
Die erste richtige Auflösung sandte Adele Knuthmann.

Im M  
Sem  
für gutes  
und prom  
10344

In jed  
currenzfre  
eignete  
gefuht;  
Reflectant  
Haasen

Eine p  
französisch  
und Rie  
Adlerstra

Eine  
Anfer  
stüme  
Karlf

Zwei d  
sch im A  
Genden

Engli  
Address a  
Eine e  
theilt grü  
schen  
Engli  
werden v  
wünscht.

Clat  
erth. eine  
Eine  
Unterrie  
Weilstraße

6

Eine ti  
lacht, gef  
1. Jan.

Ein seh  
wöchentlich  
und kann o  
Ein bra  
Stellung  
straße 9

in der C  
Eine  
Wellriph

Ein jun  
Stelle. J  
Dienst  
und später

**Im Anfertigen von Damen- und Kinder-Garderoben**  
empfehlen sich in und außer dem Hause unter Garantie für gutes Sizen und tadellose Arbeit bei billigster Berechnung und prompter Bedienung  
10344

Frau Mühlbach, Schulgasse 4.

In jeder größeren Stadt wird zur Uebernahme eines concurrenzfreien, neuen Geschäfts mit großem Nutzen eine **geeignete Persönlichkeit**, die über ca. 1000 Mark verfügt, gesucht; für Inhaber von Wäschegeeschäften sehr passend. Selbst-Reservanten belieben ihre Adressen **sub H. o. 2503** an **Haasenstein & Vogler in Hamburg** zu senden. 11

Eine **perfekte Schneiderin**, welche gut englisch und etwas französisch spricht, empfiehlt sich im **Anfertigen von Damen- und Kinder-Garderoben** in und außer dem Hause. Näh. Adlerstraße 42, 1 St. 12272

Eine **perfekte Confectionistin** empfiehlt sich im **Anfertigen der elegantesten wie einfachsten Costümes** unter reeller und prompter Bedienung. Näh. Karlstraße 2, 1 Stiege hoch. 8581

Zwei durchaus tüchtige **Weißeng-Mäherinnen** empfehlen sich im **Anfertigen aller Arten Leibwäsche**, spez. **Herren-Senden**. Näh. Hermannstraße 4, erste Etage. 11529

## Unterricht.

**English Lessons** by an experienced English lady. Address at the Expedition. 11542

Eine **erfahrene Sprachlehrerin** (Engländerin) erteilt gründlichen Unterricht im **Englischen, Französischen, Italienischen u. Russischen**. N. Exp. 11541  
**Englische und französische Conversations-Stunden** werden von einem Engländer resp. Franzosen zu nehmen gewünscht. Off. sub R. S. befördert die Exped. d. Bl. 12377

**Clavier-Unterricht zu mäßigem Preise**  
erth. eine Dame. Näh. Röberstraße 28, 1 Tr., v. 2—4 Uhr. 10564  
Eine **Dame** erteilt gründlichen **Mal- und Zeichen-Unterricht**, sowie auch in der **Holzmalerei**. Näheres Weißstraße 18 im 2. Stod. 8827

## Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Personen, die sich anbieten:

Eine tüchtige **Verkäuferin** mit etwas Sprachkenntnissen, sucht, gestützt auf gute Referenzen, Stellung, womöglich zum 1. Juni. Offerten unter A. H. 100 an die Exped. erb. 12063

Ein sehr gut empfohlenes Mädchen sucht während mehrwöchentlicher Abwesenheit seiner Herrschaft eine Aushilfsstelle und kann am 30. Mai eintreten. N. Dambachthal 12, 3. St. 12152

Ein braves, gebildetes Mädchen wünscht als Zimmermädchen Stellung in einem feineren Herrschaftshaus. Näheres **Nerostraße 9** bei Rupperecht. 12121

Zwei ausländische Mädchen (**Schwester**) suchen zusammen Stellung in einem Hause. Näh. in der Expedition d. Bl. 12233

Eine gesunde **Schenkamme** sucht Stelle. Näh. **Wellrichstraße 27, Parterre**. 12283

Ein junges, williges Mädchen vom Lande sucht eine passende Stelle. Näh. **Selenenstraße 18, Mittelbau, 1 St. h.** 12287

**Diensthöten** mit guten Zeugnissen empfiehlt für gleich und später **A. Elehorn, Emserstraße 23**. 12322

Ein **gebildetes Mädchen** aus guter Familie, gewandt in allen feineren Handarbeiten, sucht Stelle in einer Familie zu größeren Kindern oder zu einer einzelnen Dame. Eintritt baldigst erwünscht. Näh. Expedition. 12260

Ein zuverlässiger, verheiratheter Mann mit kaufmännischen Kenntnissen sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung auf einem Bureau oder als Buchhalter, Magazinier, Verwalter oder eine ähnliche Beschäftigung. Offerten unter H. 27 an die Expedition d. Bl. erbeten. 10972

Ein **junger, militärfreier Mann**, der bereits 10 Jahre als Bureaugehülfe beschäftigt, einen Coursus im kaufm. Unterr. Institut des Hrn. F. Simon, Magdeburg, absolviert und mit der einfachen und doppelten Buchführung vertraut, sucht bei bescheidenen Ansprüchen und gestützt auf gute Zeugnisse per sofort Stelle als

## Buchhalter event. Volontair,

gleichviel welcher Branche. Gef. Offerten sub **H. O. 12** befördert die Expedition d. Bl. 12227

### Personen, die gesucht werden:

Ein fleißiges **Ladenmädchen** für eine Conditorei gesucht. Näheres Expedition. 11774

**Lehrmädchen** aus achtbarer Familie in ein größeres Geschäft für Haus- und Küchengeräthe gesucht. Offerten unter **A. A. 100** in der Exped. d. Bl. erbeten. 12258

Eine perfekte, durchaus selbstständige **Büglerin**, besonders im Glanzbügeln geübt, findet d. Beschäftigung Dambachthal 10.  
Zum 1. Juni wird ein erfahrenes Kindermädchen, welches die Pflege eines kleinen Kindes selbstständig übernehmen kann, gesucht; nur solche mit guten Zeugnissen werden berücksichtigt. Näheres zu erfahren Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr Mainzerstraße 30. 12144

Ein selbstständiges, tüchtiges, **reinelches Mädchen** in eine kleine Haushaltung für sofort gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Adelhaidstraße 20, **Bel-Etage**. 12298

Ein Dienstmädchen gesucht Hochstraße 4, 1 St. 12289  
Gesucht baldigst ein junges, einfaches Mädchen für Haus- und Zimmerarbeit. Näh. **Louisenstraße 33, Frontspitze**. 12339

Gesucht wird ein Mädchen, welches die bürgerliche Küche, Hausarbeit und Wäsche versteht, **Nicolasstraße 14**. 12343

Gesucht für Küchen- und Hausarbeit ein reinliches Dienstmädchen kleine Burgstraße 9, 2 Treppen links. 12341

Ein **Conditorei-Geheule** gesucht. Näh. Expedition. 11865

Ein Junge kann das **Tapezirer-Geschäft** erlernen. Näh. **Kirchhofsgasse 9**. 11446

Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei **A. Sentzke, Handschuhmacher und Bandagist, 7 Kirchhofsgasse 7**. 11887

Ein **Kutscher**, der auch **Garten- und Handarbeiten** mitübernimmt, wird für dauernd zu engagiren gesucht. Näheres Expedition. 12265

Ein junger **Hausbursche** vom Lande, 16—17 Jahre alt, wird gesucht. Näh. Exped. 12167

Ein Junge gesucht kleine Burgstraße 2. 12259

**Mecherlehrling** gesucht. Näh. Expedition. 12261

Ein **Mecherlehrling** gesucht. Näh. Exped. 11569

Ein Junge kann die Dreherei erlernen Hochstraße 25. 10578

Ein starker Junge von ordentlichen Eltern kann das **Küfergeschäft** erlernen bei **Aug. Stein, Marktplatz 3**. 12006

Ein Mann, welcher **Backlisten** zu machen versteht, findet dauernde Beschäftigung auf halbe Tage bei

**Fr. Phil. Overlack, Dranienstraße 25**. 12342

## Conditorei-Gehülfe gesucht.

Näheres in der Expedition d. Bl. 12352

Ein junger **Kellner** gesucht Kirchgasse 31. 12378

Eine Friseurin sucht noch einige Damen zu frisiren. Näh. bei W. Sambach, Römerberg 4 im Laden. 12163

Ein Mann empfiehlt sich im Ausfahren und zur Bedienung von Kranken. N. Oranienstr. 6, Bdh., Dachl. 11341

In kalten Abwaschungen, Einwickelungen, sowie im Massiren und Kneten empfiehlt sich W. Hahn, Platterstraße 20. 12358

Bei unserer Abreise nach Amerika sagen wir allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl! 12335 W. Mai und Lina Mai, geb. Diefenbach.

## Immobilien, Capitalien etc.

Villen und Geschäftshäuser in besten Lagen zu verkaufen durch Ch. Falkner, Saalgaße 5. 7182

Mehrere rentable Häuser und Villen zu verkaufen durch W. Halberstadt, Hellmündstraße 21a. 12057

Die Landhäuser Grünweg 1 und Blumenstraße 5 sind zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näheres Adelsheidstraße 33. 5838

Stadt- und Landhäuser, preiswürdige Objecte, in verschiedenen Lagen, zum Verkaufe übertragen. Näheres Michaelsberg 28. 11777

## Villa Schöneck, Geisberg, zu verkaufen. Näheres Expedition. 1767

Ein Haus in der Nähe des Marktplatzes mit Hofraum wird zu kaufen gesucht. Offerten unter E. W. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 11778

Villa zu verkaufen Biebrich a. Rh., Schiersteiner Chaussee 11. 12

Ein Bauplatz, nördlich oder östlich der Stadt gelegen, wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Beschreibung der Lage und Größe, sowie Preisangabe beliebe man in den nächsten acht Tagen unter E. B. 42 an die Exped. d. Bl. einzusenden. 12288

9000 Mk. auf 1. Hypothek gesucht. Näh. Exped. 12285

3000 Mk. auf ein Haus und Acker als 1. Hypothek auf's Land zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 12300

## Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

### Wohnung gesucht.

Eine kleine Familie (3 Personen) sucht hier in lebhafter, schöner Stadtgegend eine elegante Wohnung von 6-8 Räumen, Hochparterre oder 1. Stock auf 1. October d. J. oder später dauernd zu miethen und zahlt convenienten Falles hohe Miete. Gef. Offerten unter N. N. 30 an die Exped. erbeten. 12276

In einem der östlichen Stadttheile wünscht ein älterer Herr drei nebeneinander liegende, unmöblierte Zimmer. Hochparterre oder Bel-Etage, dauernd zu miethen. Gef. Offerten unter A. R. 63 an die Expedition d. Bl. erbeten. 12348

Angebote:

Albrechtstraße 21a, an der Adolphsallee, Parterre, ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 11170

### Dokheimerstraße 29

ist die Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung per 1. Juli zu vermieten. 12200

Elisabethenstraße 18 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9147

Jahnstraße 6a ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Jahnstraße 8, Parterre. 12344

Blumenstraße 11 (Villa) Salon u. Schlafzimmer z. dm. 12355  
Leberberg 1, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Mansarden, Küche und Zubehör, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 6351

Villa Rosenkrantz, Leberberg 12, wird am 1. August miethfrei. Näheres bei Gärtner Sachsenweger, gegenüber der Villa. 12349

Louisenstraße 41, Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 12198  
Mainzerstraße 6, Gartenhaus, Bel-Etage, sind möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 12199

Mainzerstraße 24 ist ein möbliertes Landhaus ganz oder getheilt, mit oder ohne Pension gegen Ende Juni zu vermieten. Näheres daselbst im Gartenhaus. 12000

Oranienstraße 15, 3. Stock, ist die seither von Herrn Oberbürgermeister Lanz innegehabte Wohnung von 8 Zimmern, Küche u. auf 1. Juli zu vermieten. 12176

Oranienstraße 8, 2 Tr. h., ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 12353

Oranienstraße 16, Bel-Etage, 2 möblierte Zimmer zu verm. 8461  
Rheinstraße 19 möbl. Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 12982

Rheinstraße 23, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. 12351

### Rheinstraße 33

möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 10973  
Tannusstraße 20, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 11971

Waldmühlweg 9 ist eine Etage von 4-5 Zimmern auf gleich zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 5519

Wellstrasse 22, zwei Stiegen rechts, ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 12840

Wilhelmstraße 12 ist die 2. Etage, elegant möbliert, ganz, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 11756

Möbliertes Zimmer Elisabethenstraße 5 zu verm. 1174

Wegen Abreise sind 3 hübsch möblierte Zimmer mit Bedienung billig zu vermieten Zypel's Privatstraße 4. Anzusehen bis Nachmittags 2 Uhr, sowie von 5 Uhr an. 12211

Salon mit Schlafzimmer, elegant möbliert, zu vermieten Schwalbacherstraße 14, I. 8741

### Zu vermieten.

Die Wohnung des Herrn Prof. Stengel, Hermannstraße 2, erste Etage, ist gleich oder für später an eine stille Familie zu vermieten. 11881

Ein möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Kost, zu vermieten Helenenstraße 18, Mittelbau, eine Stiege hoch. 12286

Möblierte Zimmer. - Chambres meublées. - Furnished rooms to be let. - Grosse Burgstrasse 7, Bel-Etage links. 10864

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Geisbergstr. 7, Part. 12010

In einem Landhaus an der Wilhelmstraße, Hochparterre, ist für die Dauer von einigen Sommermonaten eine hoch elegante möblierte Wohnung, bestehend aus großem Salon und Speisezimmer, zwei Schlafzimmern und zwei großen Veranden, auf Wunsch mit Küche, Keller, Dienerschaftszimmern, Tischen und Küchengeräthen, zu vermieten. Näheres durch das Immobilien-Bureau v. Schmittus & Specht, Comptoir: Wilhelmstraße 40. 12208

Eine heizb., möbl. Mansarde an ein reinl., gestittetes Nähhändchen zu vermieten. Näh. Jahnstraße 15, 3. St. h. 12263

Der von Herrn Buhbach bewohnte Laden nebst Wohnung ist auf den 1. Juli zu vermieten. 12211

Näheres Langgasse 31.  
Webergasse 37 ist der Laden mit Wohnung auf October zu vermieten. Näheres daselbst. 2016

Summe und kleinste neuesten Monats an

Auszug

Gebor  
N. Moritz  
E. S. N. 22  
E. S. N. 22  
Friedrich  
Schiff e.  
Fischer Heim  
Sauer e. S.  
Aufge  
Gottschalk, w  
a. h. Oder u  
Verch  
von Leipzig,  
Gutten von  
Gestor  
Reinhard Sch  
geb. Scholl,  
- Am 19. J  
- Am 18. J  
weith, alt 35

Auszu

Biebr  
Paul Gehler  
E. S. - Am  
Am 17. Mai  
Berechlich  
Schamar, w  
Halla, woh  
Herr Carl S  
Johanne So  
Hans Kölin,  
Fermann i  
hier, wohnd  
Friedrich B  
Gottlieb Hou  
Johanne  
torben: W  
Gumbel Kap  
Friedrich-W  
Dokhei  
ist e. S. N.  
E. S. N. 2  
Schiff e. S.  
Sonner  
Martin Bät  
Am 16. Mai  
alt 2 J. 3 J

A

Fremel, Ritt  
Hallström, F  
Bammann, F  
Gohn, Kfm.,  
Fremdt,  
Arnds, Kfm  
Kjellberg, P  
Rieker, Ritt  
Jackson, Kf  
Schmidt, A  
Wulf, Kfm.,  
Hartog, Kfm  
Lavy, Kfm.,  
Goring, Kf  
Moll, Fabrik  
Dammier, K  
Kaiser, Ren  
Siegel,  
Gheusi, Kfm  
Ems, Kfm.,  
Meyer, Carl  
Meyer,  
Frank, Kfm.

# Junge Mädchen

der besseren Familien, die das Zuschneiden und Kleidermachen nach dem System Grandé und neuesten Journalen erlernen wollen, können am 1. und 15. jeden Monats anfangen bei Frau Aug. Roth, Welltrichstr. 6. 12906

## Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 19. Mai.

Geboren: Am 14. Mai, dem Herrnschneider Friedrich Eduard e. S., N. Moritz Albert. — Am 12. Mai, dem Ofenheizer Johann Peter Rosbach e. S., N. Wilhelm. — Am 15. Mai, dem Fuhrknecht Christian Högl e. S., N. Anna Marie Hermine Philippine. — Am 17. Mai, dem Schreiner Friedrich Christmann e. S. — Am 14. Mai, dem Schuhmacher Jacob Scherf e. S., N. Elisabeth Christiane Wilhelmine. — Am 17. Mai, dem Linder Heinrich Scherf e. S. — Am 13. Mai, dem Gasarbeiter Christian Sauer e. S., N. Paul Peter Wilhelm.

Aufgeboren: Der Musikdirector Hermann Robert Steffens von Bockham, wohnh. dahier, und Georgine Sophie Elisabeth John von Croffen e. d. Ober wohnh. zu Berlin.

Verheiratet: Am 18. Mai, der Rechtsanwalt Carl Heinrich Erler von Leipzig, wohnh. dahier, und Johanna Wilhelmine Christiane Amalie Curren von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 18. Mai Mina, Caroline Lina, L. des Kaufmanns Reinhard Schneider, alt 1 J. 11 M. 22 J. — Am 18. Mai, Christiane, geb. Scholl, Ehefrau des Schlossers Johann Wallauer, alt 32 J. 11 M. — Am 19. Mai, der Zahnarzt Wilhelm Gramer, alt 69 J. 5 M. 11 J. — Am 18. Mai, der unehel. Schneider Andreas Bonnet von Donauwörth, alt 35 J. 7 M. 28 J.

**Städtisches Standesamt.**

## Auszug aus den Civilstands-Registern der Nachbarorte.

**Diedrich-Rosbach.** Geboren: Am 11. Mai, dem Vorarbeiter Paul Hegler e. S. — Am 12. Mai, dem Landmann Friedrich Stritter VI. e. S. — Am 14. Mai, dem Schreinermeister Philipp Lorenz e. S. — Am 17. Mai, dem Kribsmeister Carl Heinrich August Braas e. S. — Verheiratet: Am 15. Mai, der Tagelöhner Johannes Klüber von Bockham, wohnh. dahier, und Walpurga Schnell von Giesel, Kreis Ems, wohnh. dahier. — Am 14. Mai, der Tagelöhner Ludwig Anton Peter Carl Simon von hier, wohnh. dahier, und die geistliche Wilhelmine Jacobine Josepha Auguste Diederich, geb. Kürsten, von Bückingen, Landhofs Köln, wohnh. dahier. — Am 16. Mai, der Küfer Philipp Jacob Rohmann von hier, wohnh. dahier, und Marie Karoline Gerner von hier, wohnh. dahier. — Am 16. Mai, der Deconomie-Inspector Philipp Friedrich Wilhelm Hermann Niederhäuser von hier, wohnh. zu Rix-Tür, Gmündt Dönt in Ungarn, und Elisabeth Charlotte Henriette Karoline Johanne Eleonore Weiher von hier, wohnh. seither dahier. — Gestorben: Am 13. Mai, Getrude, geb. Stern, Wittve des Handelsmanns Samuel Rah, alt 90 J. — Am 18. Mai, Helene Elisabeth, L. des Weinbahn-Portiers Christian Wiefenborn, alt 2 J.

**Dohheim.** Geboren: Am 12. Mai, dem Sattler Heinrich Heinrich e. S., N. Elise. — Am 13. Mai, dem Schuhmacher Georg Gruber e. S., N. Wilhelm August. — Am 14. Mai, dem Tagelöhner Friedrich Schütz e. S., N. Adolph.

**Sonnenberg und Rambach.** Geboren: Am 12. Mai, dem Küfer Martin Bäh zu Sonnenberg e. S., N. Otto Georg. — Gestorben: Am 18. Mai, Carl, S. des Schreiners Carl Romberger zu Rambach, alt 2 J. 3 M. 4 J.

## Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bado-Blatt vom 20. Mai 1882.)

### Adler:

Phmel, Rttgtsb. m. Bd., Rehnitz.  
Hallström, Frl., Schweden.  
Sammann, Kfm., Aachen.  
Cohn, Kfm., Köln.  
Freundt, Nürnberg.  
Arads, Kfm., Düsseldorf.  
Ejellberg, Prof. m. T., Stockholm.  
Rieker, Rittm. a. D. m. Fr., Dessau.  
Jackson, Kfm., Berlin.  
Schmidt, Amterath, Mose.  
Wolf, Kfm., Berlin.  
Hartog, Kfm., Berlin.  
Lovy, Kfm., Paris.  
Goering, Kfm. m. Fr., Hamburg.  
Moll, Fabrikbes., Giessen.  
Demmler, Kfm., Berlin.  
Kaysen, Rent. m. Toht., Aachen.  
Bogel, Magdeburg.  
Gheszi, Kfm., Köln.  
Lins, Kfm., Berlin.  
Meyer, Carl Edward, Fr., Bremen.  
Meyer, Bremen.  
Frank, Kfm., Köln.

### Alteessal:

van Gogh, m. Fam., Leiden.  
Ebert, Fr. Dr. m. Sohn, Wandsbeck.

### Bären:

Spemann, Fr., Düsseldorf.  
Bouvjan, Kfm., Berlin.  
Schwerin, Graf Landrath m. Fr., Weillburg.  
v. Rabenau, Fr. Frfr., Friedelhausen.  
v. Schenk, Fr. Frfr., Schweinsberg.  
Rawetzky, Stadtrath m. Fr., Sommerfeld.

### Hotel Block:

v. Hussel, Fr. General, Haag.  
Weber, Hptm. m. Fr., Coblenz.

### Zwei Bücke:

Vüllers, Gutsbes., Soest.  
Altens, Remscheid.  
Schmidt, Fr. m. Bd., Dresden.  
Curitz, Dresden.  
Heinrich, Dresden.

### Hotel Daseh:

v. Pilgrim, Excell., Kassel.

### Oblischer Hof:

Böhmer, Kfm. m. Fr., Essen.  
Posener, Dannig.  
Wilkins, Fr. Oberst, Offenbach.

### Wasserheilanstalt

### Dietenmühle:

Rumpf, Baunternehmer, Hanau.

### Einhorn:

Schmidt, Kfm., Idar.  
Schrey, Kfm., Crefeld.  
Frost, Kfm., Dieringhausen.  
Stein, Kfm., Alsfeld.  
Lückel, Lehrer, Hülblingen.  
Tillemann, Fabrikbes., Bendorf.  
Cahn, Fabrikbes., Bendorf.  
Grün, Kfm., Frankfurt.  
Brenner, Gutsbes., Creuznach.  
Aumüller, Gutsbes., Radesheim.  
Frenkel, Kfm., Mainz.  
Eisig, Kfm., Hechingen.  
Radzick, Kfm., Dresden.  
Lazar, Kfm., Brüssel.  
Nathan, Kfm., Runkel.  
Kietzmann, Operns. m. Schwest., Berlin.

### Eisenbahn-Hotel:

Schmitz, Mütscheit.  
Kleeber, Frl., Berlin.  
Potener, Stat.-Insp., Danzig.

### Engel:

Ihre Erleicht. Fr. Gräfin zu Isenburg-Büdingen-Philippseich, Stiftsdame des freiadligen Stifts Wallenstein m. Bd., Fulda.  
Hörning, m. Fr., Rothenburg.  
Fabergé, m. Fr., Petersburg.  
Meyer, Dr. med., Bonn.  
Graf, Pfarr. m. Fr., Altenburg.

### Englischer Hof:

Erkelens, m. Fr., Amsterdam.

### Europäischer Hof:

Holand, Fr. m. Bd., Frankfurt.  
Romberg, Frankfurt.  
Fonrobert, Berlin.  
Allersberg, m. Fr., Königsberg.

### Grüner Wald:

Wieland, Frl. Rent., Keulen.  
Künemann, Kfm., Bielefeld.  
Haas, Kfm., Sinn.  
Albertz, Kfm., Aachen.  
Ganner, Oberst, Amsterdam.  
Mames, Kfm., Amsterdam.  
Lugenbühl, Kfm., Paris.  
Behr, Kfm., Wächtersbach.  
Oehme, Kfm., Köln.  
Abeles, Fabrikbes., Wien.  
Murphy, Fr., Amerika.

### Vier Jahreszeiten:

Böninger, Baltimore.  
v. Wehrmann, Baron m. Fam. u. Bd., Dresden.  
v. Nelidon, Fr. m. B., Schlangenbad.  
Fisken, m. Fam., Melbourne.  
Hermann, m. Fr., Berlin.

### Goldene Kette:

Gulich, Fr., Frankfurt.

### Weisse Lilien:

Walther, Dr. med. m. Fr., Neubrandenburg.  
Merkel, Reg.-Supern., Danzig.

### Nassauer Hof:

Mayer, Brüssel.  
Goering, m. Fr., Hamburg.  
Iken, Fr. Senator, Bremen.  
v. Gröning, 2 Frl., Bremen.  
Gruner, Dresden.  
Metelerkamp, m. Fr., Holland.  
de Rekverst, Fr., Holland.  
v. Wangelin, Landr., Gr.-Jena.  
Jaffe, Comm.-R. m. Fam., Berlin.

### Curanstalt Nerothal:

Seligmann, Kfm. m. Fr., Frankfurt.  
Seligmann, Frl., Frankfurt.  
Dietz, Kfm., Nürnberg.

### Alter Nonnenhof:

Spong, Kfm., London.  
Heise, Fr. Major, Gent.  
Knapp, Sonnter.  
Hildebrand, Postverw., Nastätten.  
Schmitz, Kfm., Crefeld.  
Wiedemann, Hadamar.  
Mumm, Kfm., Düsseldorf.  
Rilk, m. Fr., Godesberg.  
Haubach, Kfm., Ludwigshafen.  
Kahl, Baumst., Assmannshausen.  
Guterbock, Königsberg.

### Hotel du Nord:

v. Bernstorff, Graf Refer., Berlin.  
Frowein, m. Fam., Elberfeld.  
Angel, Kfm. m. Fr., Flensburg.  
v. Brossmann, Frl. m. Bgl., Kassel.  
Heinzemann, St.-Anw., Limburg.  
Szoslakowsky, m. Fr. u. Bd., Warschau.

### Pariser Hof:

Schälcke, Rent. m. Bd., Hamburg.  
Moeller, Pastor, Mecklenburg.

### Rhein-Hotel:

Irin, Kfm., Friedewald.  
Moldaner, Rent., Gloucester.  
Thilo, Dr. med., Saarburg.  
Erler, R.-Anw. Dr., Leipzig.  
Landrin, Rent., Petersburg.  
Osipoff, Rent., Petersburg.  
de Weerth, Kfm., Elberfeld.  
Möhlenfeld, Dr. med., Petersburg.  
Smith, Kfm., Hamburg.  
Smith, Kfm., Petersburg.  
Bacon, m. Fm. u. Bd., New-York.  
de Lacerda, Rent., San Paulo.  
Laralde, Rent., Mexico.  
Eversmann, Rent., Düsseldorf.  
Freytag, R.-Anw. Dr. m. Fr., Leipzig.

### Rheinstein:

v. Holbach, Frankfurt.  
Bernhard, Frl., Frankfurt.  
Kirschbaum, Frl., Frankfurt.  
Fösser, Frl., Frankfurt.

### Rose:

Roussel, Paris.  
Carbonnier, Fr. m. Fm. u. Bd., Paris.  
Backhouse, m. Fr. u. Courier, England.  
Backhouse, m. Fr. u. Bd., England.  
Cockson, 3 Frl., England.  
Curwood, m. Fr., England.  
Page, Frl., England.  
Jacobs, 2 Hrn., England.

### Weisses Ross:

Kraft, Kfm., Waltershausen.  
Walz, Stabsarzt Dr., Freiburg.  
Martin, m. Fam., Düsseldorf.  
Möhring, Kfm., Berlin.

### Weisser Schwan:

Stridbun, Rgts.-Arzt Dr., Nassjo.  
Kux, Referendar, Erfurt.

### Stern:

Sommerfeld, Kfm., Berlin.

### Tannus-Hotel:

v. Hirsch, Fr. m. Bd., Würzburg.  
Gabriel, Refer., Creuznach.  
Kopfer, Kfm., Heidelberg.  
Antersee, Kfm., Ungarn.  
v. Pach, Kfm., Ungarn.  
Geschkat, Kfm., Berlin.  
Roth, Dr. med., Norwegen.  
Sundt, Frl., Norwegen.  
Schaffner, Fabrikbes., Aussig.  
Fränkel, Kfm., New-York.  
Meinecke, Kfm., Winsen.  
Paulus, Frl., Bockenheim.  
Hermant, Fr. m. 2 Töcht. u. Bd., Petersburg.

### Hotel Victoria:

Cohen, Rent. m. Fr., London.  
Dirckinck v. Holmfeld, Baron, Copenhagen.  
Schmidt, Fr. Rent., Petersburg.  
Schäfer, Rent., Darmstadt.  
Schäfer, Frl. Rent., Darmstadt.

|                                                    |                                          |
|----------------------------------------------------|------------------------------------------|
| <b>Hotel Vogel:</b><br>Wagner, Köln.               | Daubeny, Gener. m. Fam. u. Bd., England. |
| <b>Hotel Weiss:</b><br>Unger, Fr., Dresden.        | Heiden-Heimer, m. Fr. u. B., Mainz.      |
| Eiffel, m. Sohn, Thann.                            | Villa Heubel:                            |
| Racke, St. Goarshausen.                            | v. Krees, Fr., Bangschin.                |
| Link, Rent., Limburg.                              | Taunusstrasse 9:                         |
| <b>In Privathäusern:</b><br>Frankfurterstrasse 16: | Scheppler, m. Fam., Aschaffenburg.       |
| Kleinwort, Rent., Altona.                          | v. Hirsch, Fr. Bar. m. B., Würzburg.     |
| Benson, Advocat., Ostindien.                       | Wilhelmstrasse 36:                       |
| Villa Germania:                                    | Fairley, 2 Fr., London.                  |
| Geisler, Fr. m. Sohn, Frankfurt.                   | Sogau, Fr., Edinburg.                    |
| Sieburgh, Fr. m. Fam., Arnheim.                    | Villa Nizza:                             |
|                                                    | Murphy, Pfr. m. Fr., Blackpool.          |

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 1882. 19. Mai.                  | 6 Uhr<br>Morgens. | 2 Uhr<br>Nachm. | 10 Uhr<br>Abends. | Tägliches<br>Mittel. |
|---------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------|----------------------|
| Barometer *) (Millimeter) .     | 766,8             | 763,1           | 752,6             | 754,17               |
| Thermometer (Quecksilber) .     | +7,0              | +13,0           | +7,8              | +9,27                |
| Dunstspannung (Bar. Lin.) .     | 2,47              | 2,43            | 2,58              | 2,49                 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) . | 67,1              | 40,1            | 65,2              | 57,47                |
| Windrichtung u. Windstärke      | N.O.<br>stille.   | O.<br>schwach.  | N.O.<br>schwach.  | —                    |
| Allgemeine Himmelsansicht .     | bedeckt.          | heiter.         | völl. heiter.     | —                    |
| Niederschlag pro □ in par. Cb.  | —                 | —               | —                 | —                    |

\*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.

### Rhein-Dampfschiffahrt.

#### Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 7 $\frac{1}{4}$ , 9 $\frac{1}{4}$  Uhr (Schnellfahrt: „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, Kaiser und König“), 9 $\frac{1}{4}$  (Schnellfahrt: „Humboldt“ und „Friede“), 10 $\frac{1}{4}$  und 12 $\frac{1}{2}$  Uhr bis Köln; Nachmittags 3 $\frac{1}{4}$  Uhr bis Coblenz; Abends 6 $\frac{1}{4}$  Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 $\frac{1}{4}$  Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. — Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich 8 $\frac{1}{4}$  und 8 $\frac{1}{2}$  Uhr Morgens. — Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei W. Bickel, Langgasse 20. 7711

### Frankfurter Course vom 19. Mai 1882.

| Geld.                             | Wesfel.                                      |
|-----------------------------------|----------------------------------------------|
| Holl. Silbergeld — Am. — Pf.      | Amsterdam 169,60 bz.                         |
| Dufaten . . . 9 . . . 53—58       | London 20,450—445 bz.                        |
| 20 Frs.-Stücke . . 16 . . . 23—27 | Paris 81,15 bz.                              |
| Sovereigns . . . 20 . . . 37—42   | Wien 170,50—45 bz.                           |
| Imperiales . . . 16 . . . 72—76   | Frankfurter Bank-Disconto 4 $\frac{1}{2}$ %. |
| Dollars in Gold 4 . . . 20—24     | Reichsbank-Disconto 4 $\frac{1}{2}$ %.       |

### Badezeitgemäße Betrachtungen.\*

Eine Bauderei von R. G.

Der Mai ist da, die Zeit der Blüten und des Glücks, die Nächte durchsingt die Nachtigall, blüthenübergossen schimmert die ganze Erde und auch in's fernste Winkelchen bringt des Frühlings wonniger Athem wie Gottes warmer Hauch. Doch vorüber sind die schönen Tage, in denen ein Jeder nach seiner Façon frühlingsfelig werden konnte und idyllische Verhältnisse wie die bekannte kleinste Hütte eines glücklich liebenden Paares sind zur Unmöglichkeit geworden; — in unserer als so tolerant verschrienen Zeit gesellschaftlicher Intoleranz und Heuchelei verlangt der Umstand, daß nicht bloß die vom Glücke „Heimgesuchten“ der „upper ten“, sondern auch der „große Haufen“ der bescheidenen Existenzen sich eine Badereise oder zum Mindesten doch eine Sommerwohnung gönne, und so wird der wunderschöne Monat Mai zu einer Zeit banger Erwägung: „Wohin reisen wir diesen Sommer?“ Jeder Sterbliche hat jetzt das Aussehen eines Weltumseglers und jeder Badeort, der im Verdacht bedeutender Heilkraft steht, wird zu einem Mecca, zu dem Tausende von zahlungsfähigen Andächtigen pilgern, die, meist von üppigster Gesundheit, nur eines tüchtigen Aderlasses ihres strotzenden Geldbentels bedürfen. Wie alle Dinge dieses Lebens, so lassen sich nun auch die Modebäder und ihre Besucher in Massen und Arten bringen, und ich glaube einen nicht unwichtigen Beitrag zur Culturgeschichte des neunzehnten Jahrhunderts zu liefern, wenn ich mich feuilletonistisch für obgedachte Classification bemühe. —

Da ist zunächst die badernde Rentiersfamilie mit über 500 Thalern Rente. Der Vater schwärmt für Friedrichsroda, dem Eldorado alter

\* Nachdruck verboten.

Herren, die Mutter hat eine alte Schwäche für Carlshad von wegen des berühmten Kaffees, während die Töchterchen zu Ems und Wiesbaden raten. „Ems“, ruft entrüstet das Familienhaupt, entsezt die Augen und die Tabaksdose gen Himmel hehend, „nimmermehr! In dieser theuren Kaiserbadeaufenthalt, wo der Mensch erst beim Bringen beginnt und das Bier zehn Kreuzer kostet — eher gehe ich nach Honolulan! Und er setzt sich in Positur, als gelte es einen Kampf mit dem Drachen und nicht mit den lebenswürdigen Grazien des Hauses. Indes „ce la femme veut, Dieu le veut“ — man entschließt sich doch für Ems. Silberzeug und Pelze werden, sowohl der größeren Sicherheit halber, als auch der drohenden Ueberschreitung des Sommeretats wegen, auf's Reizende gebracht, für das haufällige Factotum des Hauses wird eine neue Elms angekauft und unter dem bescheidenen Incognito eines Grafen der Schulze witzig macht sich der lebhaft mit Rußland sympathisirende Herr und Kanzlern ein Mensch unter Menschen zu sein. Die Freunde der Familie aber mögen sich schon jetzt auf eine ziemlich herablassende Behandlung seitens des Herrn Schulze nebst Gemahlin und Töchtern gefaßt machen, namentlich wird es, nach erfolgter Rückkehr, weder Herr Schulze am Stammtisch, noch Madame Schulze im Kaffeefränkchen an eingehenden Berichten über erfolgte „Händedrucke“ und „huldvolle Ansprachen“ von Monarchen und Prinzen fehlen lassen, möglich auch, daß Herr und Schulze-Schulzewitz mit irgend einer fünften Klasse im Knopfloch zurückkehrt, wenn nicht gar die Lösung der orientalischen Frage ihm zu danken ist und er deshalb den russischen Generals- oder den türkischen Paschatell sein eigen nennt und fortan als Schulze-Pascha die Menschen in Erntauen seht. —

Anders, ach ganz anders fällt die Villegiatur derer vom „fahrenden Volk“, der Dichter und Jünger Thaliens aus, falls sie nicht zu den „Sternen“ gehören, die ebenso gold- wie geniebeschwert zu sein pflegen. Meist ist die Flucht der lustigen Prinzen aus Geneland in's Grüne gleich eine Flucht vor den Gläubigern, ja Einige von ihnen sommerwohnen beständig, Sommer und Winter hindurch, Niemand weiß mit Sicherheit ihren Aufenthalt anzugeben und nur die kleinen, verliebten Babe-Novellen, die als Producte ihrer Vereinsamung, Zeitungen und Buchhandel umherschleichen, geben von ihrem Dasein Kunde. Zu Dingen kann man hier interessante Erscheinungen begegnen in Reincrz, Swinemünde, Heringsdorf, im Harz und in der sächsischen Schweiz, lachend, singend, tanzend, als gäbe's keine Mähner und keine Greutoren an der Welt. Marienbad war von jeher das Reise-Ideal der Commergianten sowie aller Jener, die ihr Lebensberuf nöthigt, mit enormer Körpergröße zu repräsentiren, — während kein Sportsman, und sei er auch nur als Hundebesitzer geschätzt, sich Baden-Baden eingehen lassen will. Baden-Baden, Paradies aller Lebemänner, wilder Gräfinnen, die Göttinnen und Prinzessinnen der Halbwelt! Die ganze internationale Armee des Reichthums mit sämmtlichen Invaliden und Veteranen ist alljährlich zur Zeit der großen Jagdbrennen versammelt, just, als residire noch in diesem schönen Fleckchen Erde der freudenreiche Gott Pharaos mit seinen prunkenden Gefolge, den seligen Mr. Blanc an der Spitze. Ich kenne noch Nizza's mit Monte-Carlo, der jetzigen Residenz der Blanc'schen Dynastie, die um ihres paradiesischen Klima's willen, neben den strebsamen Leuten vom Roulette, ja auch die Bedauernswerthen, denen unheilbares Leiden schon die Rosen der Ewigkeit auf die Wangen gezeichnet hat, erzieht, ermahnen, aber ich möchte es weder mit dem Fürsten von Monaco, noch mit dem tugendhaften „Internationalen Comité zur Bekämpfung der Spielbanken“ verderben, und deshalb unterlasse ich's weislich, Nizza besonders als Kurort für schwindelstüchtige Geldbentel zu rubriciren.

Die Zeit der Alpen- und Römerfahrten kommt erst zu Ende der Londoner „season“ und zu Beginn der großen Gerichts- und Universitätsferien; — erst im Juni werden die höchsten Spitzen der Alpen mit schattig-carriten Lorbs und englischen Kleinbürgern gekrönt werden, erst im Juni werden die kunstgeweihten Hallen und Tempel Italiens von zahllosen „very fine, indeed“ erdröhnen, zum Schrecken der steinernen und leinwandenen Götter der alten, und zum Entzücken der Fremdenführer und Hotelbesitzer der neuen Welt. Der Juni auch ist erst die Zeit der Strohswittwer und Strohswittwen, die sich, indes die andere Ehehälfte wohlgemuth in's Blaue abdampft, zu Hause mit einem Stellvertreter oder einer Stellvertreterin begnügen müssen, deren vortreffliche Eigenschaften einer eingehenden Prüfung zu unterziehen, die sommerliche Erholung der armen Zurückgebliebenen bildet. So bringt der Frühling „Jedem eine Gabe, Jedem einen Jenem Früchte mit“.

No. 119

Adressen

In den nächsten Tagen beginnt die Annahme der Bestellungen für den Herbst. Die Herren, die sich für den Herbst interessieren, werden sich an den Vorständen der Wiesbadener

Wiesbaden.

217

Vorstände zc.

etwa vorkommen

werden können

Wiesbaden.

217

in

G

in

G

in

G

in

G

in

G

in

G

in

G

in

G

in

G

in

G

in

G

in

G

in

G

in

G

in

G

in

G

in

G

in

G

in

G

in

G